

Gemeinsam Perspektiven ermöglichen



Jahresbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

Editorial 3

Die Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ) 4

Akademie-Ergebnisse 2022 im Überblick 7

Corporate Academy 8

Web-based Trainings 9

Teilnehmer*innen 10

Veranstaltungen 11

Teilnehmertage 12

Beschäftigtengruppen in Veranstaltungen 13

Teilnehmer*innen nach Bereichen und Stabsstellen 14

Teilnehmer*innen nach Finanzierungsart 15

Teilnehmer*innen nach Vergütungsgruppen 16

Teilnehmer*innen nach Geschlecht 17

Teilnehmer*innen nach Themen 18

Top 5 der 2022 am häufigsten durchgeführten Veranstaltungen nach Themen 19

Veranstaltungsorte 20

Veranstaltungssprachen 21

Kaufmännische Personalentwicklung 22

Wirtschaftliche Ergebnisse 23

Wirtschaftliche Ergebnisse nach Bereichen und Stabsstellen 24

Ausreisevorbereitung 25

Teilnehmer*innen 26

Selbstzahler*innen und Mitausreisende Partner*innen 27

Veranstaltungen 28

Teilnehmertage 29

TVET Academy 30

Übersicht Auftragsbestand 31

Neuzugänge Arbeitsaufträge nach Bereichen 32

Zufriedenheit mit AIZ-Angeboten 33

Abkürzungsverzeichnis 34

Impressum 35



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vielleicht haben Sie im letzten Jahr auch gelegentlich gedacht: „Wie schön, dass das wieder geht.“ Denn 2022 hat die COVID-19-Pandemie ihren festen Griff um unser Leben etwas gelockert. So wurde mancher Weg, der lange versperrt war, wieder frei.

Das zeigt sich unter anderem auch daran, dass unsere Trainings im vergangenen Jahr noch internationaler geworden sind. Erstmals seit 2019 stellen die Nationalen Mitarbeitenden wieder die stärkste Gruppe, die an den Angeboten der Corporate Academy teilgenommen haben. Dazu kommt, dass die meisten Veranstaltungen auf Englisch stattfanden. Das ist sicher auch auf unser erweitertes Portfolio an Online-Lernangeboten zurückzuführen.

Die Tatsache, dass nach den langen Corona-Jahren auch Präsenztrainings wieder möglich waren, hat ebenfalls zu dieser erfreulichen Entwicklung beigetragen. Mit den Lockerungen von Hygiene-Auflagen konnten wir das Spektrum der Vor-Ort-Trainings in Deutschland erweitern. Und die Trainingsstandorte in Bangkok, Addis Abeba, Dakar und Bogotá haben ihre Aktivitäten wieder aufgenommen. Digitales Lernen steht nach wie vor ganz oben auf unserer Agenda, aber dort, wo es die Wirksamkeit und Lernziele fördert, sind Präsenzformate seit Mitte 2022 wieder eine Option.

Denn in der Vielfalt liegt die Kraft eines wirksamen Lernangebots: Was, wie, wann und wo wir lernen, ist so unterschiedlich wie die Aufgaben und Herausforderungen, vor denen wir in der internationalen Zusammenarbeit stehen. Vielfältiges Lernen zu ermöglichen, ist seit Jahren ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Wir haben das Spektrum unserer Angebote deshalb auch im vergangenen Jahr erweitert. Zudem haben wir unsere Lernprinzipien weiterentwickelt (siehe Seite 6), um die Wirksamkeit des Lernens in der GIZ zu erhöhen und die GIZ-Prinzipien von Kooperation und Führung (KuF) zu unterstützen.



Die GIZ wird auch in der Zukunft sehr gefordert sein. Seien es die äußeren Rahmenbedingungen, die sich sehr schnell ändern, oder auch unternehmensinterne Weichenstellungen, wie die neue Be- und Entfristungspolicy. In diesem bewegten Umfeld hat sich die GIZ auf den Weg gemacht. Orientiert am Zielbild GIZ 2028 gestaltet sie ihre Transformation: Als digital-kompetente und exzellente Umsetzerin integrierter Lösungen will sie ihren Beitrag leisten, den globalen Herausforderungen zu begegnen. Für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens spielt dabei kontinuierliches Lernen eine entscheidende Rolle. Die Akademie unterstützt die GIZ auf diesem Weg und hat 2022 – auch jenseits klassischer Trainings – weitere Angebote entwickelt.

Dazu gehört zum Beispiel die Beratung einzelner Teams oder Abteilungen, wie sich Lernen in ihren Arbeitsalltag integrieren lässt. Teams und Gruppen bietet die Akademie zudem mit der agilen Innovationsbegleitung einen völlig neuartigen Raum, mit innovativen Methoden neue Lösungen zu entwickeln und „nebenbei“ die eigene Transformationskompetenz zu stärken.

Sie sehen: Der Pfad in die Zukunft ist abwechslungsreich. Spannende Stationen liegen nicht nur hinter, sondern auch vor uns allen. Dieser Jahresbericht zeichnet die ereignis- und erfolgreiche Reise der AIZ im vergangenen Jahr nach.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Herzliche Grüße

Sook-Jung Dofel

Leiterin der Stabsstelle Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ)

Die Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ)

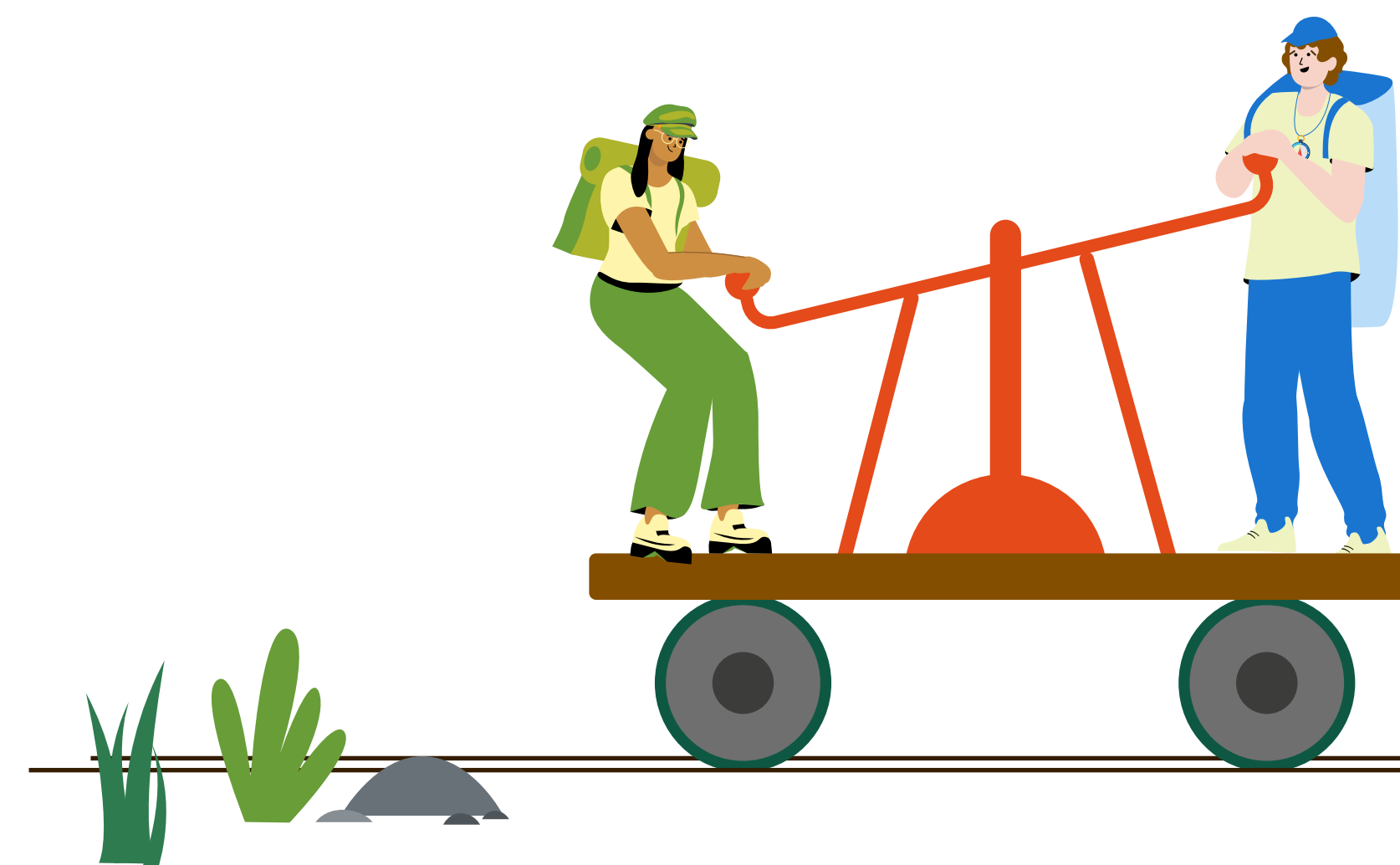
Die Akademie für Internationale Zusammenarbeit ist Expertin für innovatives Lernen: Methodisch. Digital. Individuell. Unter dem Motto „Gemeinsam Perspektiven ermöglichen“ qualifizieren wir Fach- und Führungskräfte in der internationalen Zusammenarbeit, damit sie Veränderungen aktiv gestalten und weltweit zu einer lebenswerten Zukunft beitragen können. Unser Angebot richtet sich an Beschäftigte der GIZ, an Partner von GIZ-Vorhaben und an Fach- und Führungskräfte der internationalen Zusammenarbeit. Es orientiert sich an aktuellen Trends und integriert die praktischen Erfahrungen aus der Arbeit der GIZ in rund 120 Partnerländern.

Als **Corporate Academy** bieten wir GIZ-Beschäftigten und Führungskräften auf **Learning-giz** mehr als 300 hochwertige Lernangebote und Dienstleistungen an, von denen ein Teil auch als öffentliches Angebot gebucht werden kann. Zudem begleiten wir GIZ-Beschäftigte bei der Einführung ins Unternehmen und bereiten Entwicklungshelfer*innen auf die spezifischen Bedingungen ihrer Entsendung vor und begleiten sie nach ihrer Rückkehr aus dem Partnerland.

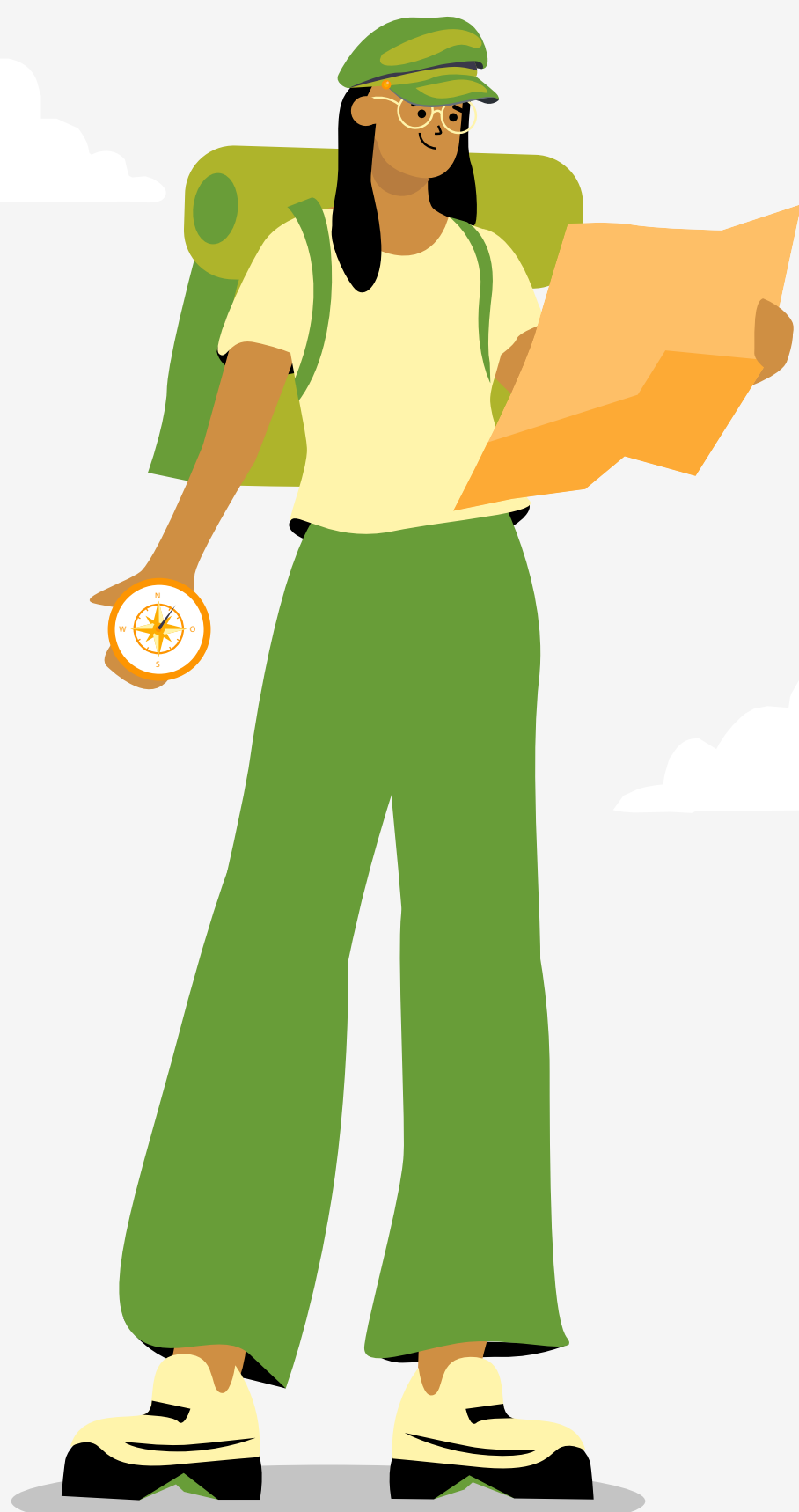
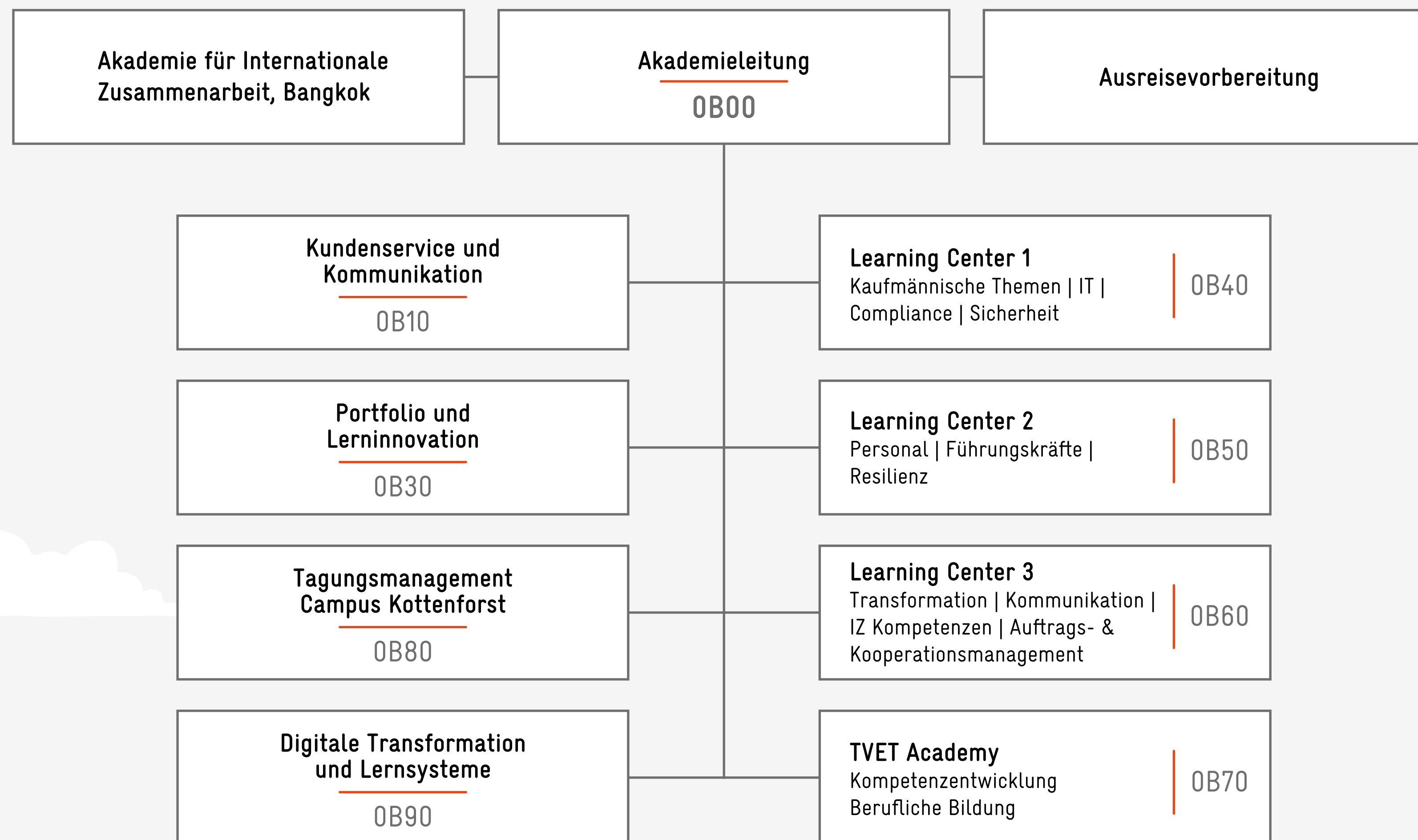
Beauftragt und finanziert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), bereitet die Akademie zudem Expert*innen der GIZ und von über 35 deutschen Entsendeorganisationen auf die **Ausreise in ein Partnerland** vor. Das Programm „Schlüsselqualifikationen für die Internationale Zusammenarbeit“

bietet fachliche, kulturelle und persönliche Inhalte – auch für mitausreisende Angehörige. Auch über die BMZ-Finanzierung hinaus wird das Programm der Ausreisevorbereitung in Anspruch genommen – insgesamt wurde es 2022 von 61 Organisationen und Institutionen genutzt.

Die **TVET Academy** ist Profi in Sachen Kompetenzentwicklung in der Beruflichen Bildung. Sie kennt nicht nur internationale Standards, aktuelle Themen und Trends, sondern auch die Strukturen, Verfahren und Anforderungen – in der GIZ und darüber hinaus. Sie implementiert, steuert und evaluiert individuelle Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung in der Berufsbildung. Außerdem verfügt die TVET Academy über ein öffentliches Bildungsangebot, das praxisnah und modern ist und bei Bedarf auf individuelle Anforderungen zugeschnitten werden kann.



Akademie für Internationale Zusammenarbeit – Organigramm



Unsere Lernprinzipien

Die Anforderungen an Personalentwicklung und Lernen steigen, die Arbeitswelten verändern sich – ständig, dynamisch, tiefgreifend!

VIELFÄLTIG

SELBST-
VERANT-
WORTLICH

EXPLORATIV

DIGITAL

KOLLABO-
RATIV

AGIL

ARBEITS-
INTEGRIERT

Wir entwickeln uns als Mitarbeiter*innen und als gesamte GIZ kontinuierlich weiter und bauen dabei ständig neue Kompetenzen auf – in unserem bewegten Arbeitsalltag, in neuen Rollen, in Trainings, im Team, mit Partnerorganisationen und in Netzwerken. Corporate Learning ist damit ein zentraler Hebel **für die Erreichung unserer Ziele** als GIZ.

Jede*r einzelne Mitarbeiter*in prägt die **Lernkultur** der GIZ, in der Lernen selbstverständlich und im Alltag verankert ist. Unsere Lernprinzipien passen zu unseren Prinzipien für Kooperation und Führung (KuF): Lernen ist ein Gestaltungsauftrag für mich, das Team, die Führungskräfte und das Unternehmen.

Mit diesen Lernprinzipien wird Lernen **wirksam** – von der individuellen Verhaltensveränderung bis hin zur Transformation der GIZ.

Akademie-Ergebnisse 2022 im Überblick

Corporate Academy, Ausreisevorbereitung sowie Arbeitsaufträge der TVET Academy

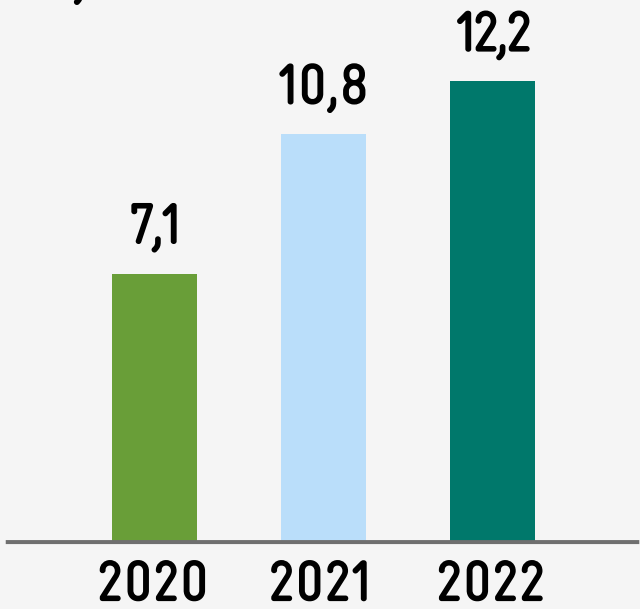
Teilnehmer*innen (TN)	2020	2021	2022
Corporate Academy	12.392	16.664	15.738
Ausreisevorbereitung	3.441	3.275	3.395
bei Arbeitsaufträgen TVET	1.596	3.980	887
Gesamt	17.429	23.919	20.020

Veranstaltungen	2020	2021	2022
Corporate Academy	799	1.008	967
Ausreisevorbereitung	1.166	1.147	1.145
bei Arbeitsaufträgen TVET	212	163	69
Gesamt	2.177	2.318	2.181

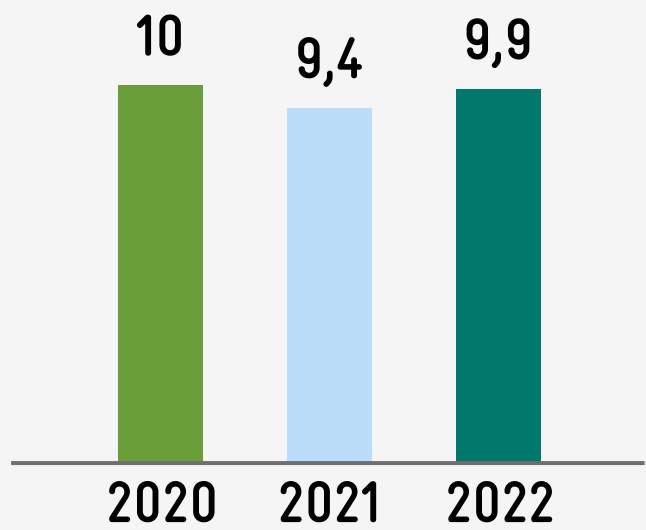
Teilnehmertage	2020	2021	2022
Corporate Academy	22.743	29.174	35.075
Ausreisevorbereitung	12.016	12.611	12.163
bei Arbeitsaufträgen TVET	7.499	13.841	6.597
Gesamt	42.258	55.626	53.835

Wirtschaftliche Ergebnisse

Verrechnete TN-Gebühren
(in Mio. €)

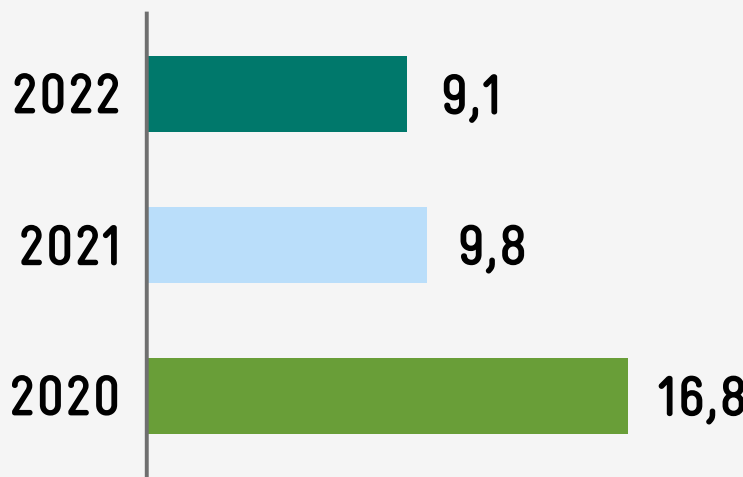


BMZ-Finanzierung für die Ausreisevorbereitung
(in Mio. €)

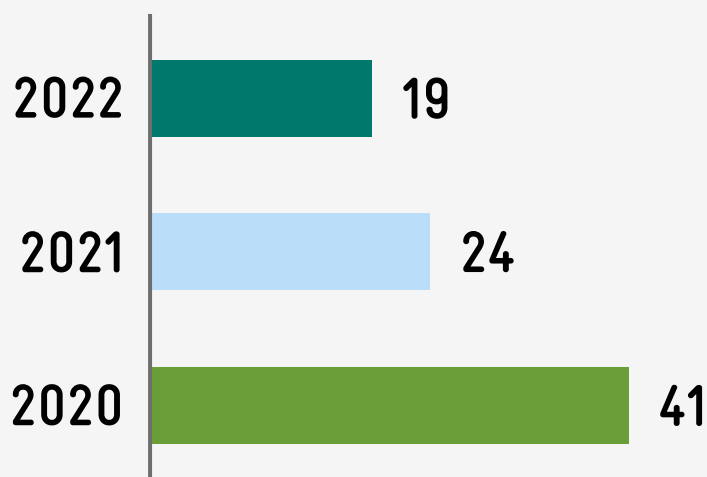


Dienstleistungen TVET Academy für Vorhaben

Nettowert der Arbeitsaufträge (in Mio. €)



Anzahl der Arbeitsaufträge



Corporate Academy

967

Veranstaltungen

35.075

Teilnehmertage

15.738

Teilnehmer*innen

2022 konnten, neben den von der Akademie priorisierten virtuellen Lernangeboten, die den Großteil des Gesamtangebots ausmachen, wieder mehr Präsenzformate durchgeführt werden. Das zeigt sich auch an den Zahlen: Zum einen ist der Anteil der virtuell durchgeführten Veranstaltungen leicht zurückgegangen, während die Angebote an Trainingsstandorten im In- und Ausland zulegen. Zum anderen ging dadurch auch die Gesamtzahl der Veranstaltungen und der Teilnehmer*innen zurück. Das liegt daran, dass Online-Veranstaltungen (mit durchschnittlich mehr Teilnehmer*innen) durch Präsenzveranstaltungen ersetzt wurden, die im Mittel länger dauern. Insgesamt wurden 2022 so mehr Teilnehmertage durchgeführt. Details dazu finden sich auf den folgenden Seiten.

Alle ab Seite 10 aufgeführten Zahlen zum Leistungsbereich der Corporate Academy schließen die Einführungsveranstaltung für neue Beschäftigte sowie das öffentliche Trainingsangebot der TVET Academy mit ein. Nicht darin enthalten ist die Zahl der Web-based Trainings (siehe Seite 9) und der Veranstaltungen, die die TVET Academy im Rahmen von Arbeitsaufträgen durchführt.



Web-based Trainings

**Unternehmensweites Wissen kompakt aufbereitet:
selbstgesteuert und arbeitsintegriert lernen –
WBT machen's möglich**

Web-based Trainings (WBT) sind Online-Lernformate, die ohne Trainer*in und ohne weitere Teilnehmer*innen stattfinden. Nutzer*innen können sie zu einer selbst gewählten Zeit in verschiedenen Sprachen abrufen. WBT sind ideal, um vielen Beschäftigten in kurzer Zeit essenzielle Kompetenzen zu vermitteln. Dazu gehören unternehmensweit verpflichtende Trainings wie Compliance, Datenschutz und Informationssicherheit aber auch das Digitale Personalmodul für Führungskräfte und Basiswissen zu den Themen Kaufmännisches, Auftragsmanagement, Digitales, Sicherheit und Personal.

2022 wurden 42.326 WBT erfolgreich abgeschlossen, verteilt auf 82 Angebote in bis zu vier Sprachen. 88 % der Nutzer*innen haben verpflichtende WBT absolviert. Die Nutzung von WBT unterliegt Schwankungen, die vor allem im Zusammenhang mit dem Ausrollen bzw. der zyklischen Wiederholung unternehmensweiter, verpflichtender Angebote bestehen. 2021 hatten alleine rund 56.037 Nutzer*innen an den seinerzeit eingeführten „Pflicht-WBT“ zu den Themen Compliance, Datenschutz, Informationssicherheit und Umgang mit bösartigen E-Mails teilgenommen (2021: 65.830 erfolgreich absolvierte WBT, davon 92 % Nutzer*innen von verpflichtenden WBT). Neben den verpflichtenden Ange-

boten bietet die Akademie frei buchbare WBT zu einem wachsenden Themenspektrum. Sie ermöglichen den Abruf von Lerninhalten zu selbst gewählten Zeitpunkten und erleichtern arbeitsintegriertes Lernen. **2022 haben 4.922 Nutzer*innen frei buchbare WBT erfolgreich absolviert** (12 % aller Nutzer*innen). Im Vorjahr waren es 5.414, das entsprach 8 %.

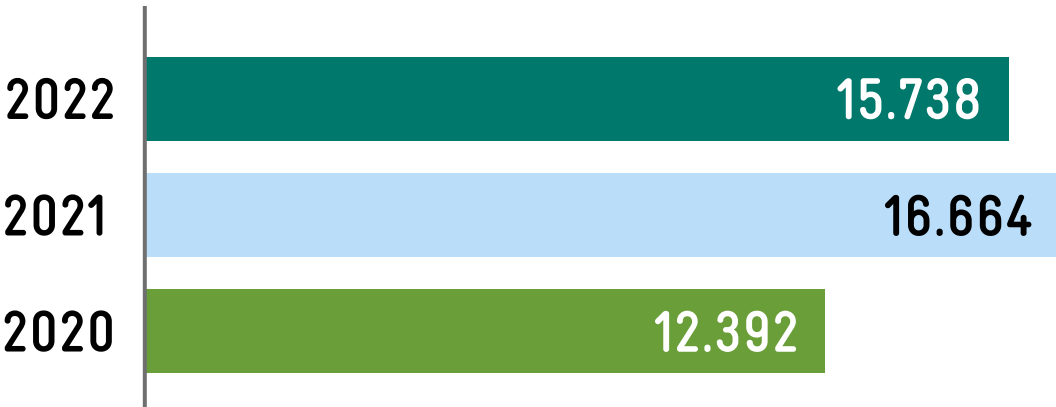


Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen der Corporate Academy im Jahresvergleich

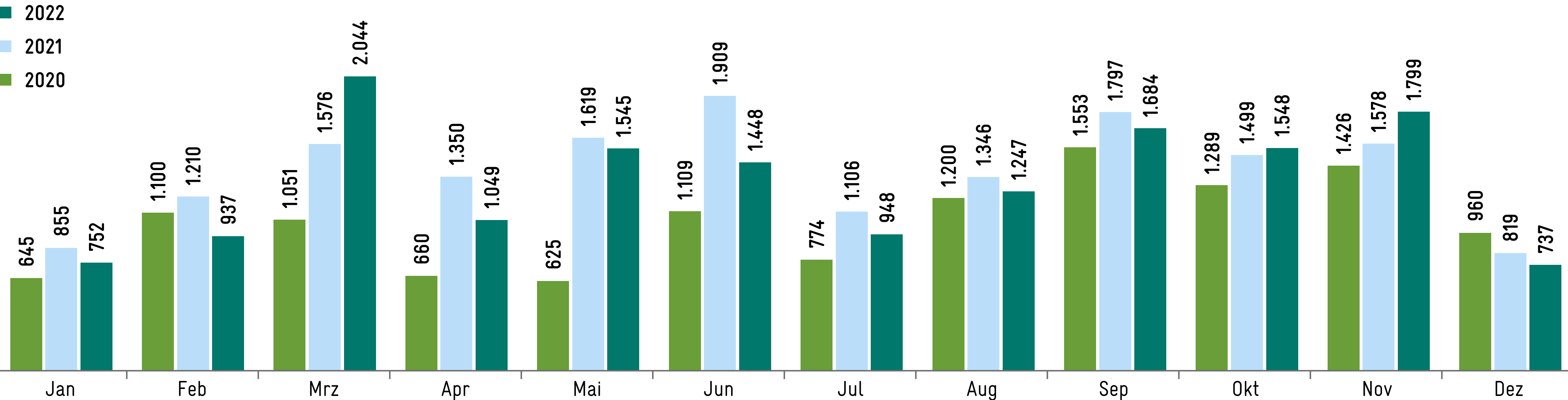
Konsolidierung auf dem Weg zurück zur Normalität

Das Abklingen der Covid-19-Pandemie ermöglichte 2022 die Wiederaufnahme von Lernformaten in Präsenz. Diese lassen sich jedoch nur mit einer begrenzten Anzahl an Teilnehmer*innen wirksam durchführen. Daher ist die Anzahl der Teilnehmer*innen 2022 gegenüber dem vorangegangenen „Online-Rekordjahr“ leicht zurückgegangen.

Teilnehmer*innen im Jahresvergleich



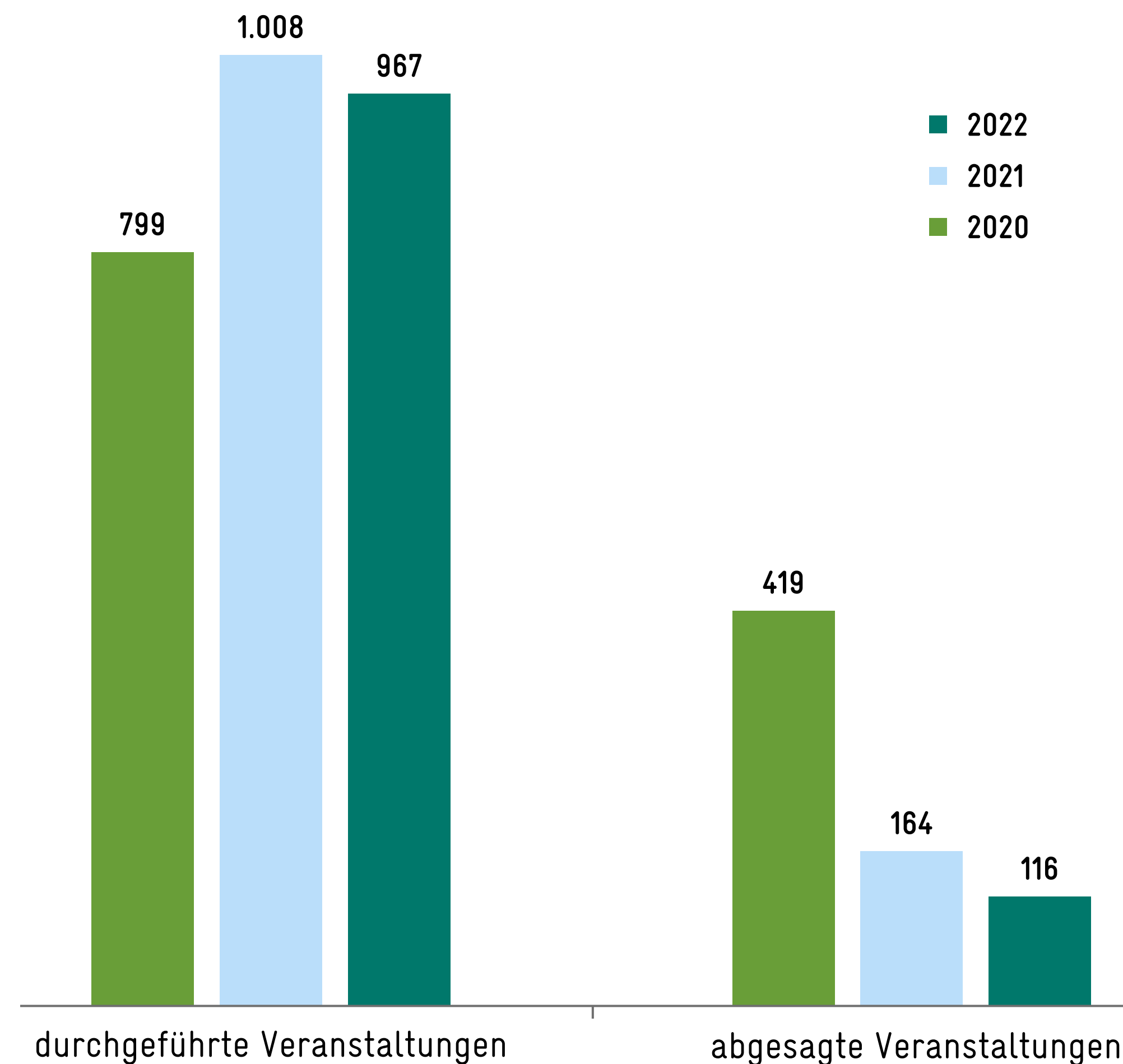
Jahresverlauf Teilnehmer*innen nach Monaten



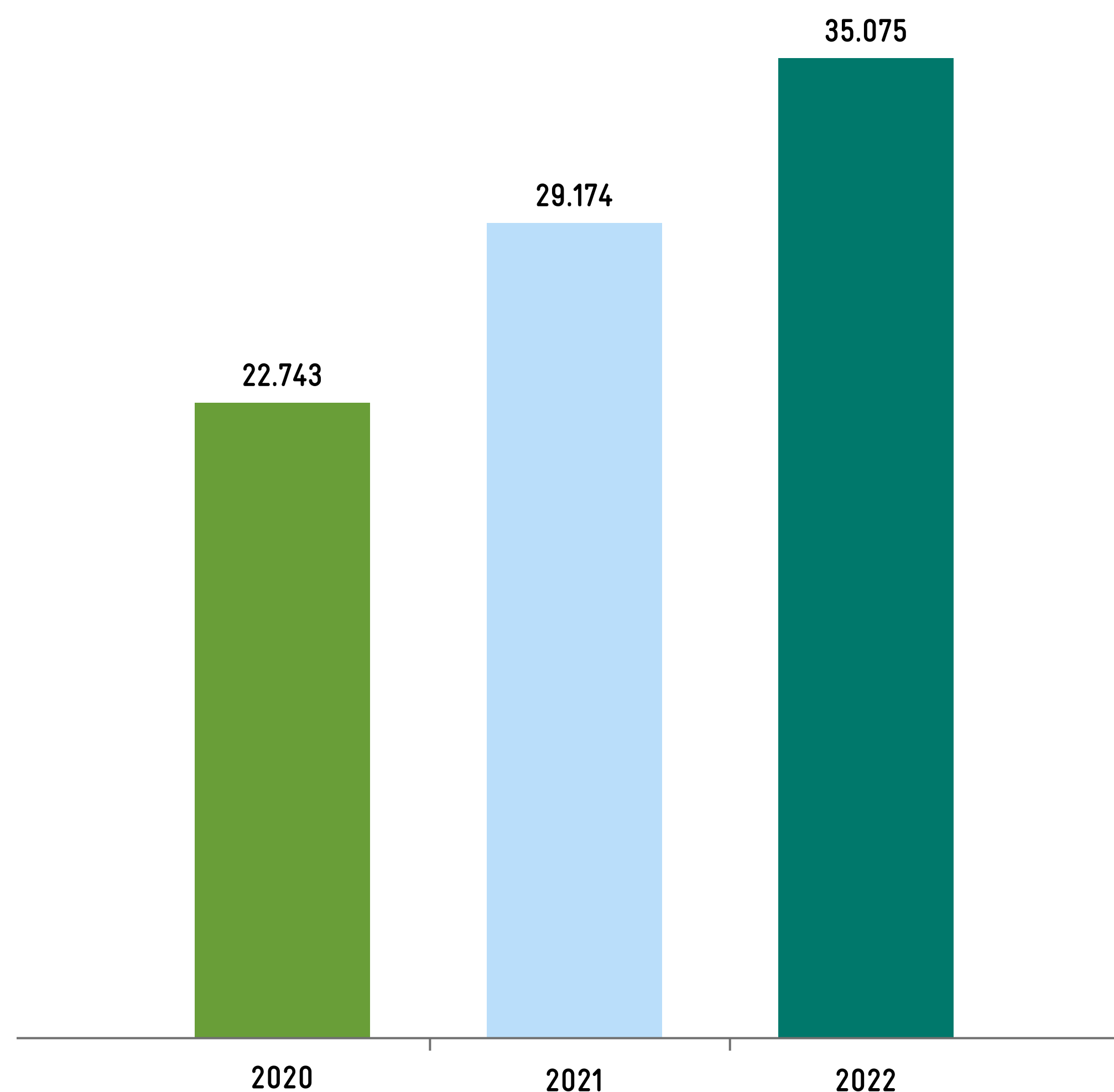
Veranstaltungen der Corporate Academy im Jahresvergleich

Angesagt statt abgesagt

Die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen lag ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres. Gleichzeitig mussten 2022 mit 11 % sowohl relativ als auch absolut (116) so wenige Trainings abgesagt werden wie noch nie zuvor. Das lag auch an der gestiegenen Nachfrage infolge der abklingenden Covid-19-Pandemie, während der – vor allem im Jahr 2020 – zahlreiche Veranstaltungen nicht stattfinden konnten. Diese Erfahrungen hat die Akademie genutzt und ihr Veranstaltungsmanagement weiterentwickelt. Durch eine optimierte Planung sank die Anzahl der stornierten Trainings 2022 erneut.



Teilnehmertage (TNT) der Corporate Academy im Jahresvergleich



Zuwachs durch mehr Teilnahmen an Präsenzformaten

Die Summe der Teilnehmertage ist im Vergleich zu den pandemiebedingt schwächeren Vorjahren 2022 und 2021 um 20 % bzw. um 54 % gestiegen. Dies konnte trotz rückläufiger Zahlen bei Teilnehmer*innen und Veranstaltungen erreicht werden, da vermehrt Präsenztrainings durchgeführt wurden, die im Mittel länger dauern.

Ein TNT entspricht der Teilnahme einer Person an einer achttündigen Veranstaltung.

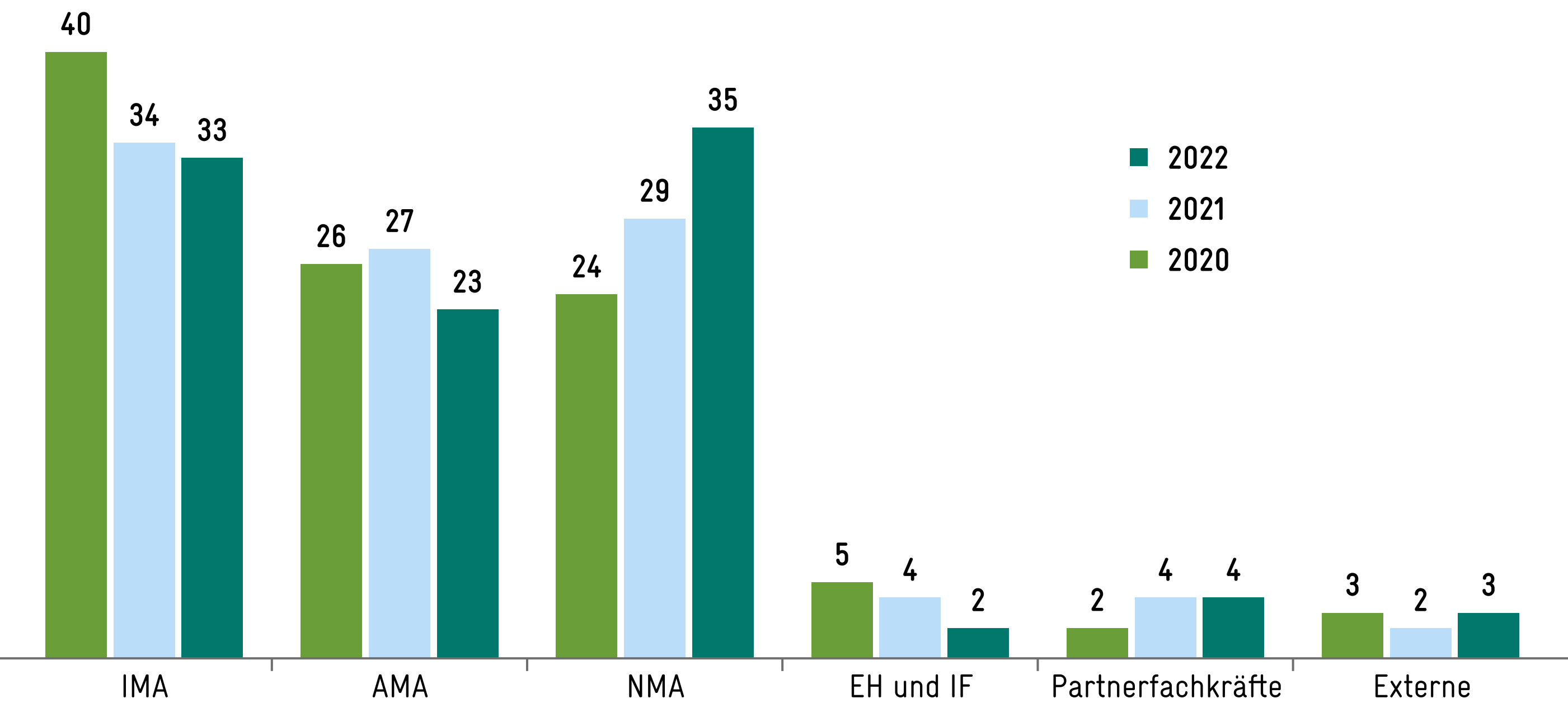


Beschäftigtengruppen in den Veranstaltungen der Corporate Academy im Jahresvergleich

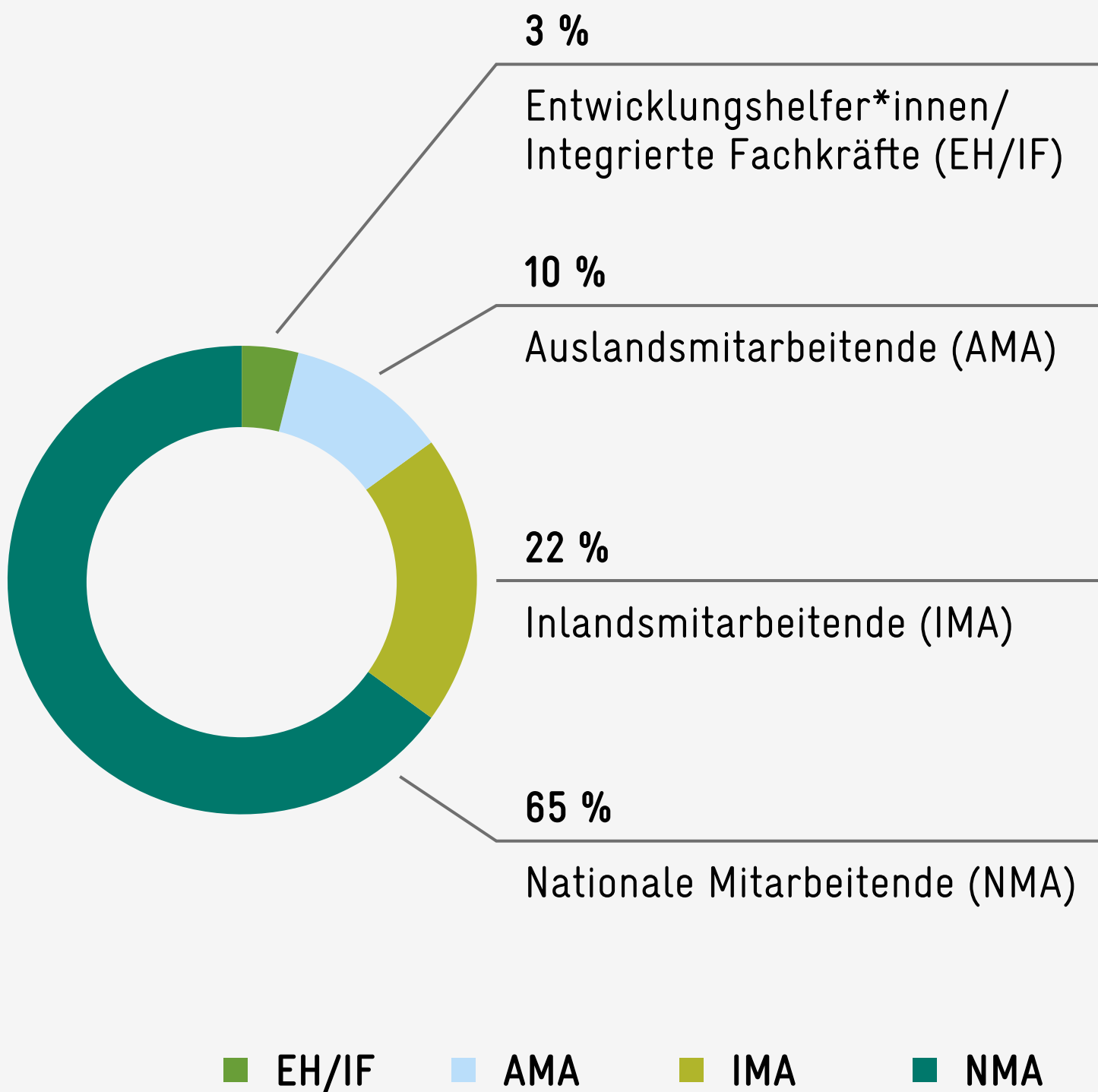
Nationale Mitarbeitende wieder auf Platz 1

Die Nationalen Mitarbeitenden (NMA) sind die größte Beschäftigten-Gruppe der GIZ. Ihr Anteil an den Teilnehmer*innen (TN) der Trainings der Corporate Academy ist 2022 erneut gestiegen. Sie stellen erstmals seit 2019 wieder die größte Teilnehmergruppe. Während der Hochphasen der Covid-19-Pandemie mussten fast alle Präsenztrainings in der Außenstruktur der GIZ ausgesetzt werden. Dadurch war der Anteil der Nationalen Mitarbeitenden 2020 und 2021 zurückgegangen.

Beschäftigtengruppen der TN im Jahresvergleich (in Prozent)



Beschäftigtengruppen in der GIZ 2022

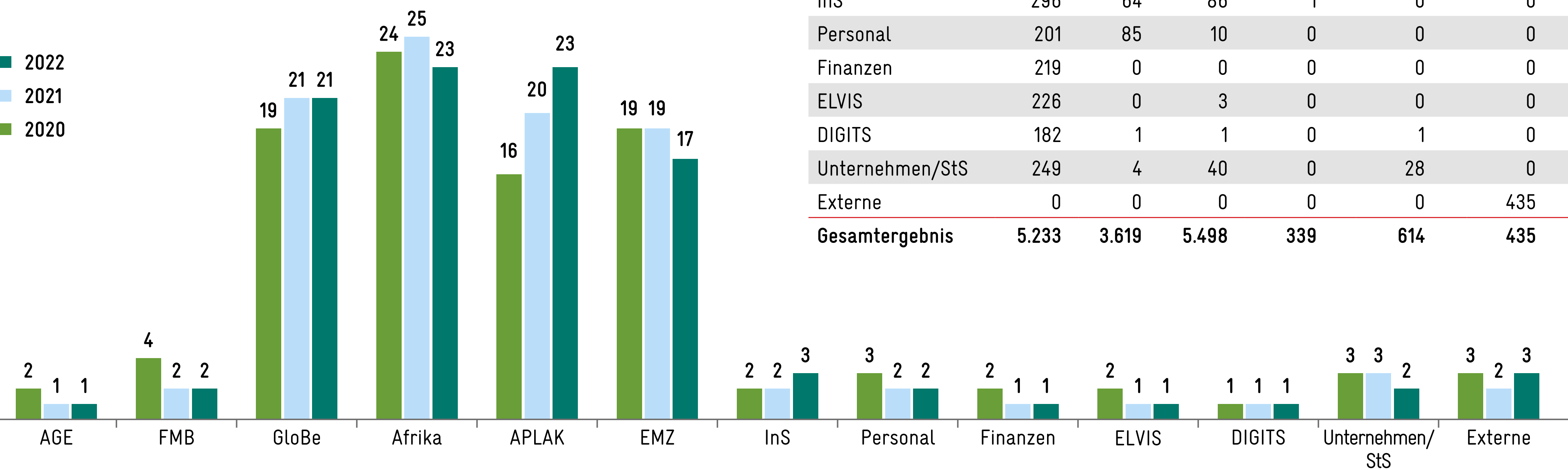


Teilnehmer*innen (TN) an Veranstaltungen der Corporate Academy nach Bereichen und Stabsstellen

Große Bereiche – viele Kund*innen

84 % der Teilnehmer*innen gehörten 2022 zu den großen Bereichen Afrika, GloBe, APLAK und EMZ. Die Anteile liegen ungefähr auf dem Niveau von 2021. Im Afrika- und EMZ-Bereich sind die relativen Zahlen leicht gesunken, zugunsten einer Zunahme bei APLAK.

Anteil der TN nach Bereichen und Stabsstellen im Jahresvergleich (in Prozent)



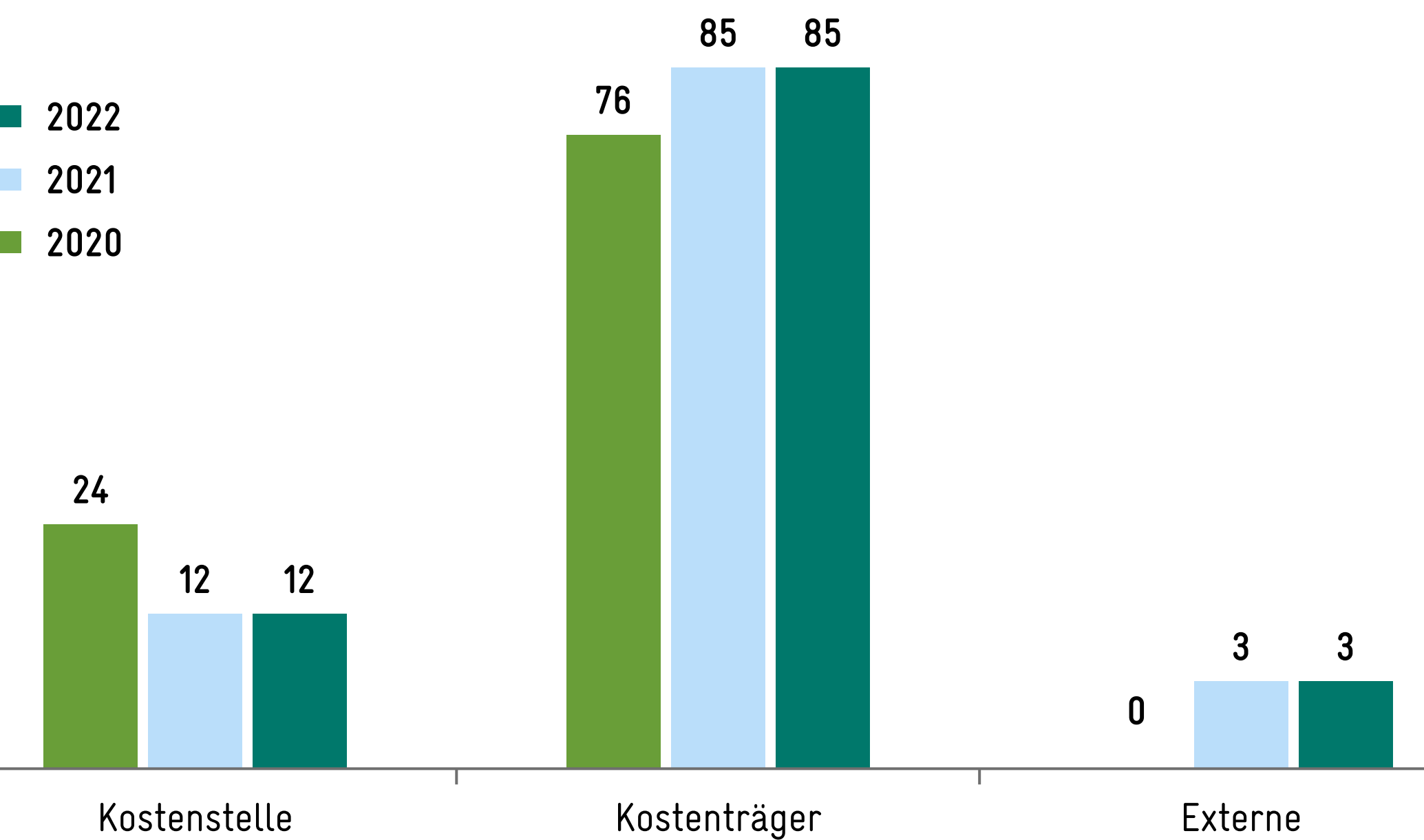
Bereich/StS	IMA	AMA	NMA	EH und IF	Partner-fachkräfte	Externe	Gesamt
AGE	134	4	3	0	0	0	141
FMB	294	2	0	0	1	0	297
GloBe	2.642	189	237	120	86	0	3.274
Afrika	251	1.490	1.629	114	87	0	3.571
APLAK	128	888	2.127	77	349	0	3.569
EMZ	411	892	1.362	27	62	0	2.754
InS	296	64	86	1	0	0	447
Personal	201	85	10	0	0	0	296
Finanzen	219	0	0	0	0	0	219
ELVIS	226	0	3	0	0	0	229
DIGITS	182	1	1	0	1	0	185
Unternehmen/StS	249	4	40	0	28	0	321
Externe	0	0	0	0	0	435	435
Gesamtergebnis	5.233	3.619	5.498	339	614	435	15.738

Teilnehmer*innen (TN) an den Veranstaltungen der Corporate Academy nach Finanzierungsart

Konstante Quellen

Die Verteilung der Finanzierung von Teilnahmen ist 2022 im Vergleich zum Vorjahr auf gleichem Niveau geblieben. Der größte Anteil der Teilnahmen wurde wieder von Kostenträgern, also GIZ-Vorhaben, finanziert.

Anteil der TN nach Finanzierungsart im Jahresvergleich (in Prozent)

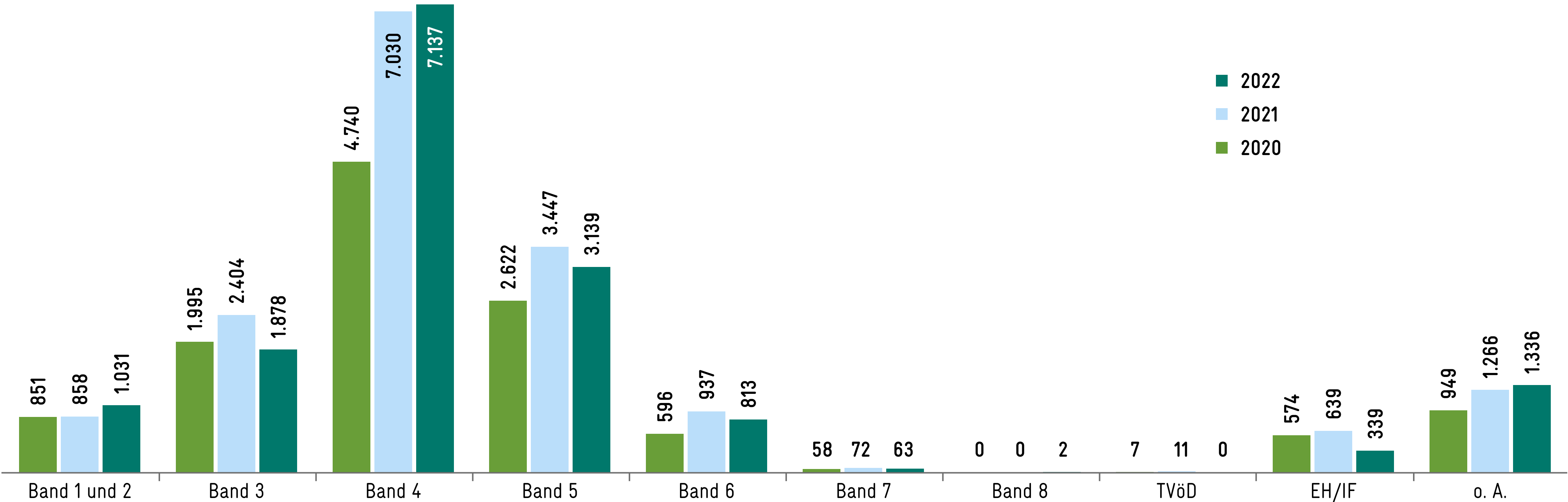


Bereich/StS	Kostenstelle	Kostenträger	Externe	Gesamt
AGE	98	43	0	141
FMB	296	1	0	297
GloBe	74	3.200	0	3.274
Afrika	102	3.469	0	3.571
APLAK	116	3.453	0	3.569
EMZ	82	2.672	0	2.754
InS	108	339	0	447
Personal	223	73	0	296
Finanzen	219	0	0	219
ELVIS	229	0	0	229
DIGITS	185	0	0	185
Unternehmen/ StS	257	64	0	321
Externe	0	0	435	435
Gesamtergebnis	1.989	13.314	435	15.738

Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen der Corporate Academy nach Vergütungsgruppen (einschließlich Nationale Mitarbeitende)

Leichte Veränderungen im Bänderspektrum

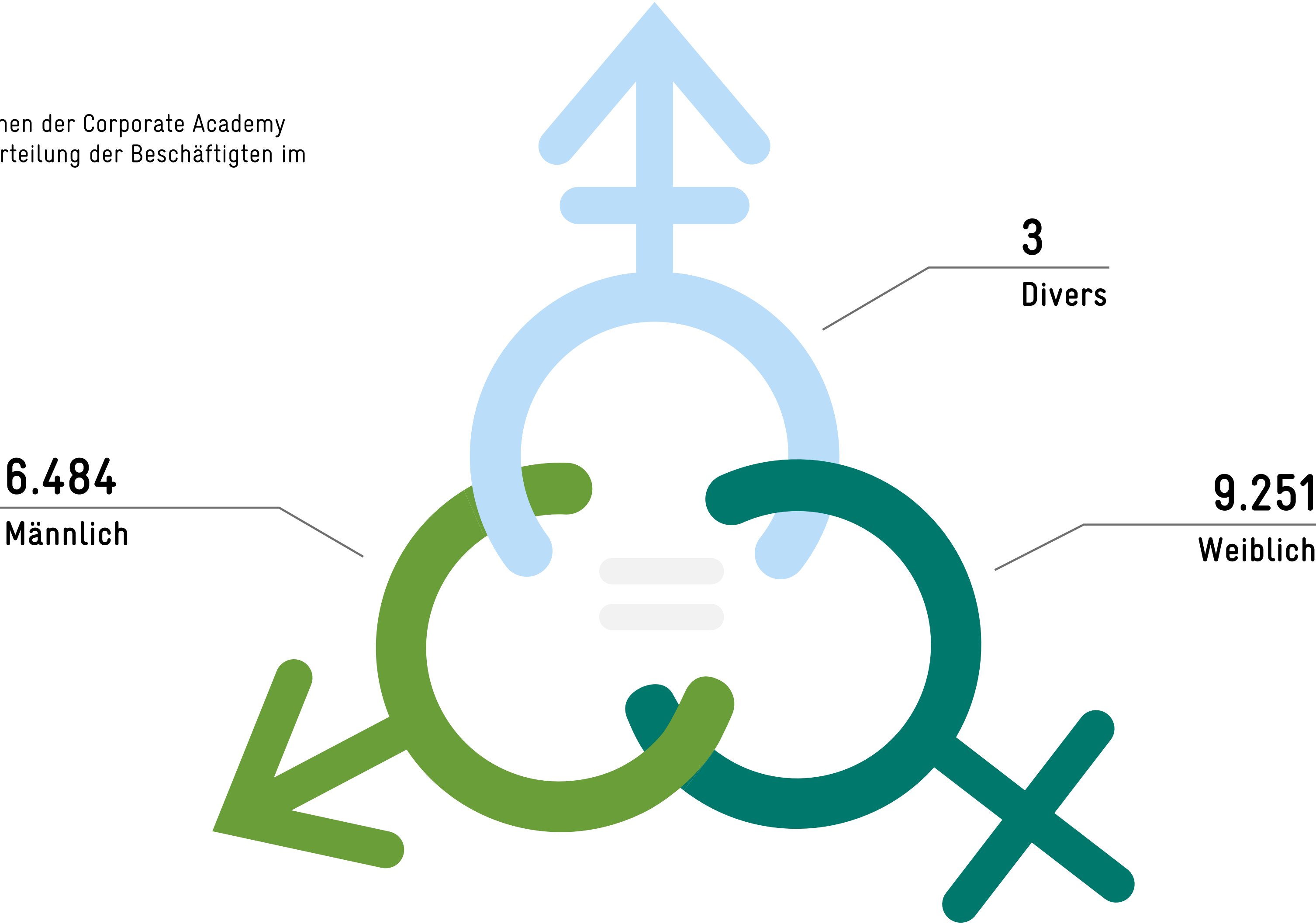
Die meisten Teilnehmer*innen gehörten, wie bereits in den Vorjahren, zur Vergütungsgruppe des Bandes 4 (42 %). Die Zahl der beschäftigten Entwicklungshelfer*innen und Integrierten Fachkräfte ging im Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr um 30 % zurück, was auch ihr Rückgang bei den Teilnehmer*innen der AIZ teilweise erklärt. Bei Teilnehmer*innen aus den Bändern 1 und 2 verzeichnete die Corporate Academy gegenüber 2021 einen Anstieg von ca. 20 %, obwohl die Beschäftigtenzahlen in diesen Bändern 2022 leicht zurückging.



Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen der Corporate Academy nach Geschlecht

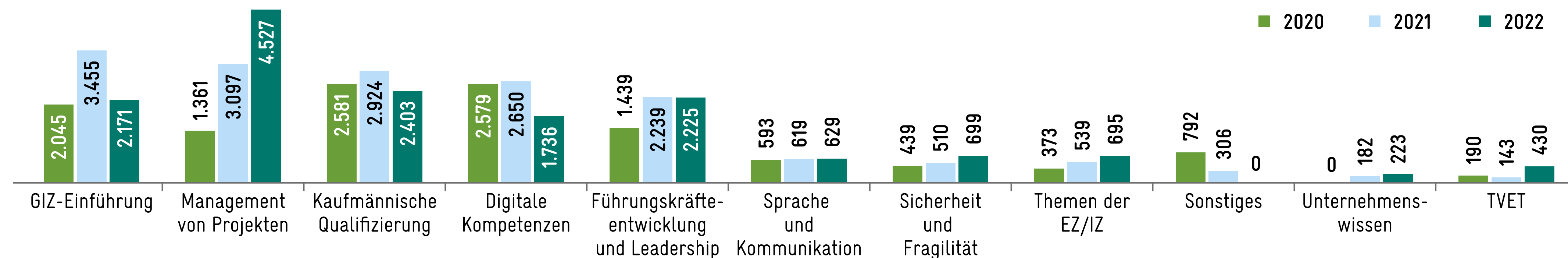
Wie die GlZ, so die Trainingsteilnehmer*innen

Die Geschlechterverteilung unter den Teilnehmer*innen der Corporate Academy entspricht, wie in den Vorjahren, der Geschlechterverteilung der Beschäftigten im Gesamtunternehmen.



2022

Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen der Corporate Academy nach Themen im Jahresvergleich



Mehr Projektmanagement für eine umsetzungsstarke GIZ. TVET Academy auf Erfolgskurs.

Waren die Teilnahmen im Rekordjahr 2021 noch in allen Themenbereichen gestiegen, so zeigte sich 2022 ein deutlich diverseres Bild aus Zu- und Abnahmen. Vor dem Hintergrund steigender Anforderungen an die Koordination zunehmend komplexerer GIZ-Vorhaben hat die Teilnahme an Trainings zum Themenbereich Projektmanagement 2022 noch einmal um ca. 50 % zugenommen (vor allem die vermehrte Durchführung von Angeboten wie dem „Auftragsmanagementkurs“ und „Capacity WORKS“).

Ein Rückgang der Teilnehmerzahlen auf das Niveau von 2020 gab es bei der **GIZ-Einführung**¹. Die Einführungsveranstaltung fand 2022 teilweise auch wieder in Präsenz statt. Aufgrund von Hygienevorschriften konnten daran weniger Beschäftigte als in der Vor-Corona-Zeit teilnehmen. Zudem ging 2022 die Zahl der Neuangestellten gegenüber 2021 um 15 % und im Vergleich zu 2020 um 27 % zurück, so dass insgesamt weniger Beschäftigte das Onboarding durchliefen. Diese Entwicklung stand auch im Zusammenhang mit der neuen Be- und Entfristungspolicy der GIZ.

Im **Themenbereich Digitale Kompetenzen** haben 2022 aufgrund der geringeren Anzahl an Neuanstellungen weniger Teilnehmer*innen das zur GIZ-Einführung gehörende Angebot „Digital Essentials“ durchlaufen. Hinzu kam, dass die Nachfrage nach Trainings zu in den Vorjahren neu eingeführten Tools wie MS Teams und IDA zurückging, da diese im Unternehmen zunehmend etabliert sind. Aktuell entwickelt die Akademie neue Angebote zu digitalen Kompetenzen, die aktuellen Bedarfen entsprechen und aktualisiert das Leistungsangebot zu diesem und benachbarten Themen (wie z. B. digitale Kompetenzen im Themenbereich Finanzen). Das ebenfalls zum Digitalportfolio gehörende Angebot „OnSITE Operations“ wurde 2022 vermehrt auf Anfrage für Teams durchgeführt. Diese konnten so näher am Kontext ihrer Operationsplanung lernen. Dieser qualitative Zugewinn ging einher mit einem quantitativen Rückgang der absoluten Teilnehmerzahl.

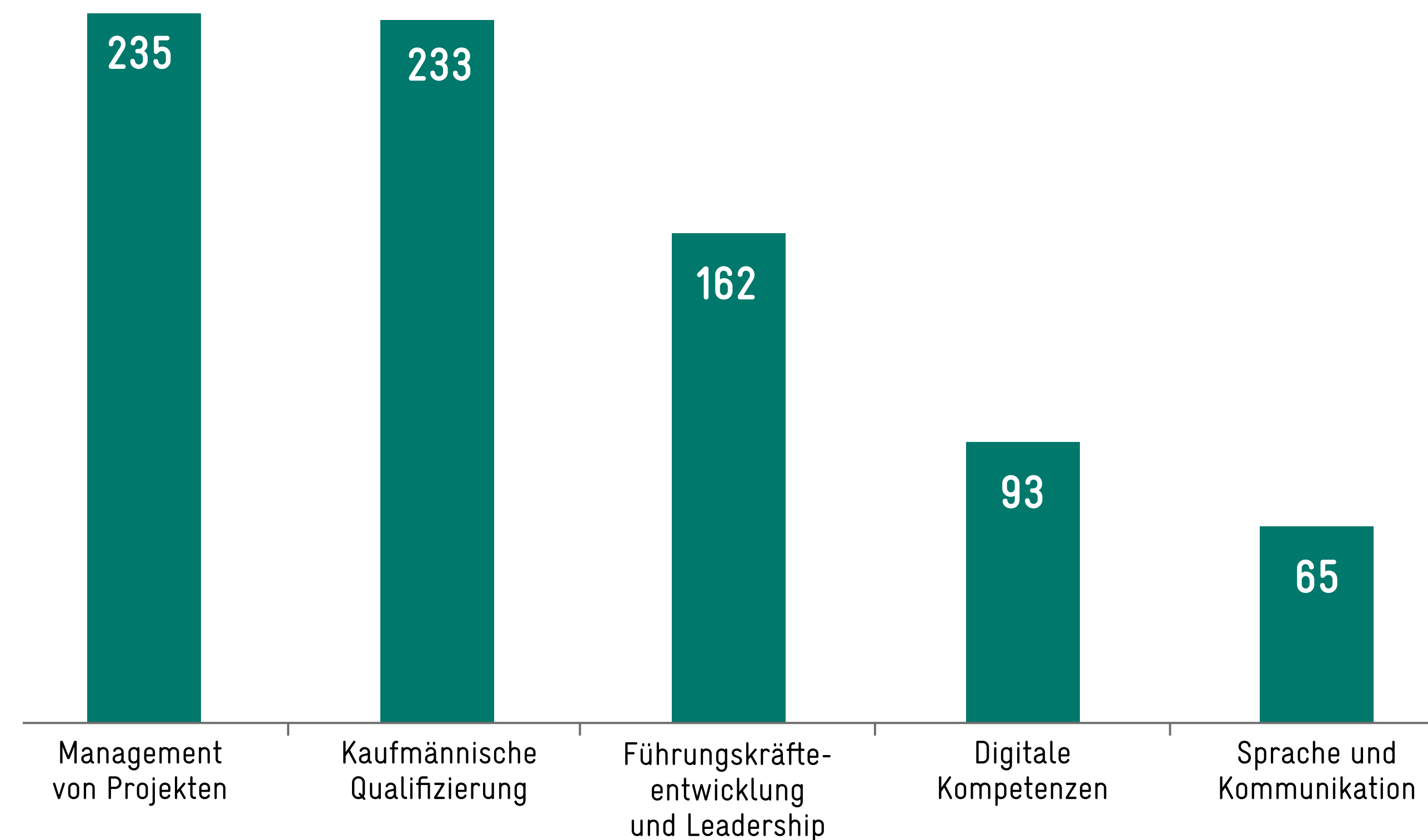
Das öffentliche Bildungsangebot der TVET Academy ist auf Erfolgskurs. Die Teilnehmerzahl an den Trainings hat sich verdreifacht.

¹ Zu den Veranstaltungen der GIZ-Einführung (Onboarding) zählen neben der Einführungsveranstaltung auch der „Dialog mit dem Vorstand“, das „Forum“ und der Kurs „EH-Spezifika“. Die Zahlen entsprechen daher nicht der Anzahl der neuangestellten bzw. „umgesetzten“ Beschäftigten, da ein*e Teilnehmer*in mehrere Veranstaltungen besuchen kann.

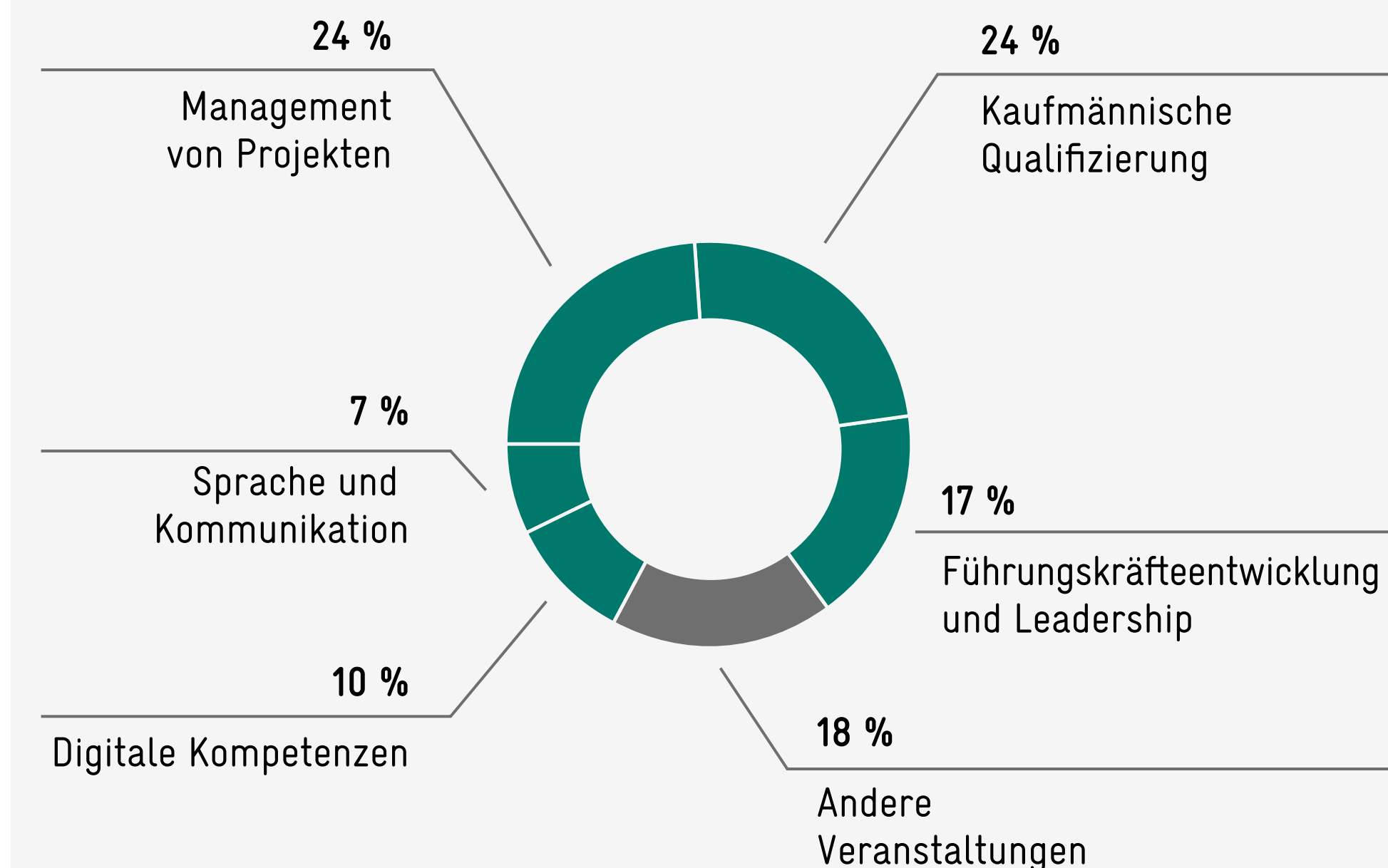
Top 5 der 2022 am häufigsten durchgeführten Veranstaltungen der **Corporate Academy** nach Themen

Wechsel an der Spitze

Erstmals führte der Themenbereich Projektmanagement die Top 5 der am häufigsten durchgeführten Veranstaltungen an und löste – mit knappem Vorsprung – die kaufmännische Qualifizierung ab.



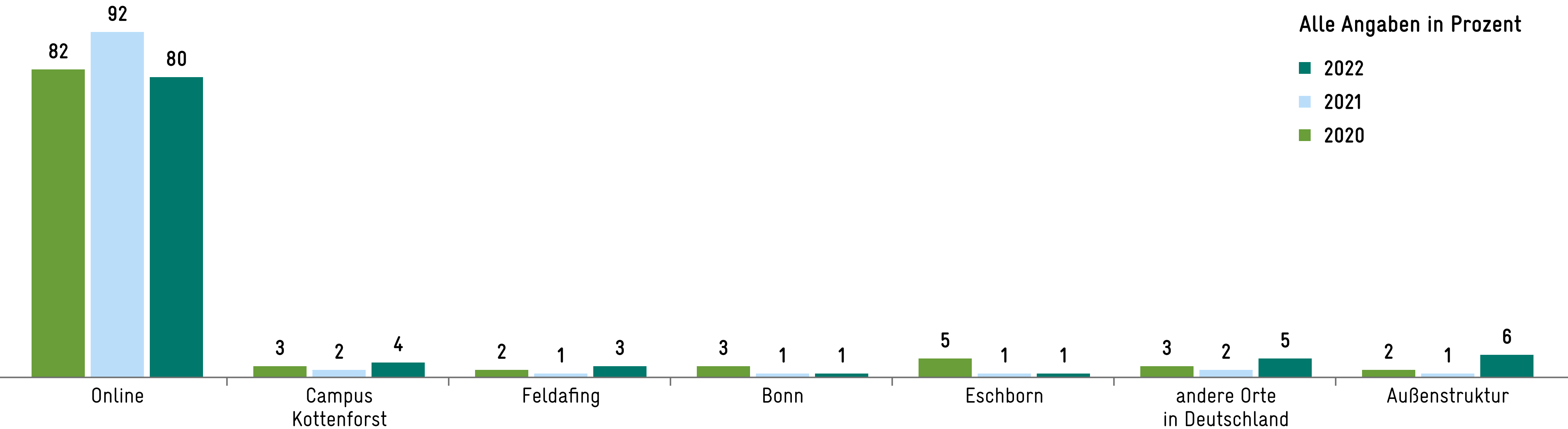
Anteil der Top 5 an den Veranstaltungen der AIZ



Veranstaltungsorte der Corporate Academy im Jahresvergleich

Virtuelle Dominanz – und die AIZ zurück vor Ort

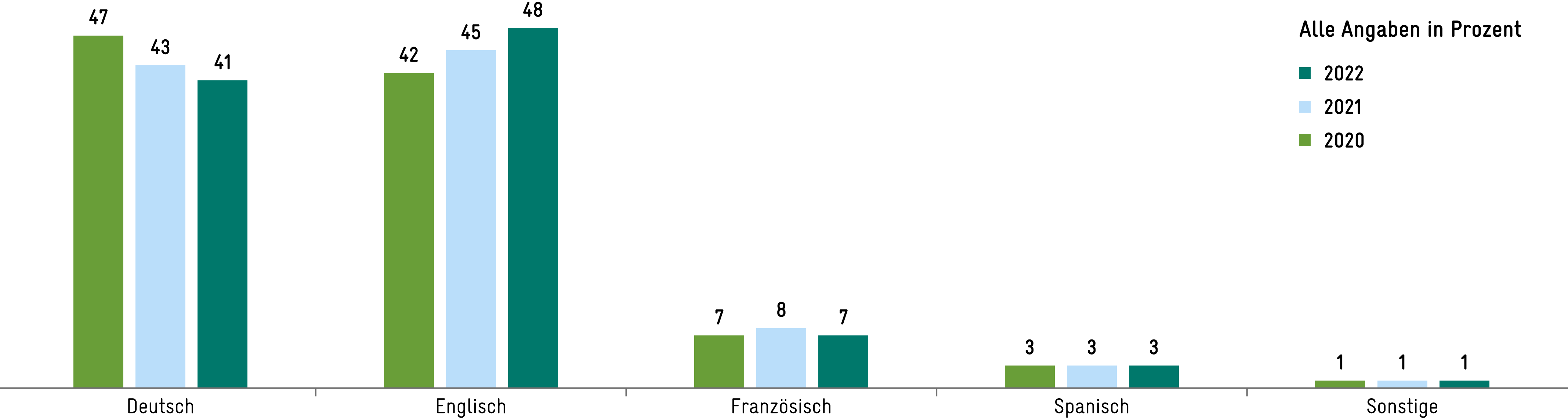
Auch wenn der Anteil virtuell durchgeführter Lernangebote 2022 leicht zurückgegangen ist, bleibt die von der AIZ priorisierte Dominanz von Online-Lernformaten bestehen. Acht von zehn AIZ-Veranstaltungen fanden online statt, im Vor-Corona-Jahr 2019 waren es nur zwei von zehn. Zugleich hat die AIZ 2022 wieder mehr Präsenzveranstaltungen durchführen können. Diese fanden teilweise in Deutschland, vor allem aber in der GIZ-Außenstruktur an den AIZ-Hubs in Addis Abeba, Bangkok, Bogotá und Dakar statt.



Veranstaltungssprachen der Corporate Academy im Jahresvergleich

English – lingua franca

Das Angebot der AIZ wird immer internationaler. Die meistgesprochene Sprache in ihren Veranstaltungen war im zweiten Jahr in Folge Englisch. Das liegt auch an der Wiederaufnahme der Trainings an den AIZ-Hubs (siehe Seite 21). Der Anteil deutschsprachiger Veranstaltungen ging entsprechend leicht zurück. Veranstaltungen in dritten Sprachen blieben auf niedrigem Niveau. Sie sind dennoch bedeutend, um allen Beschäftigten den Zugang zu AIZ-Lernangeboten zu ermöglichen.



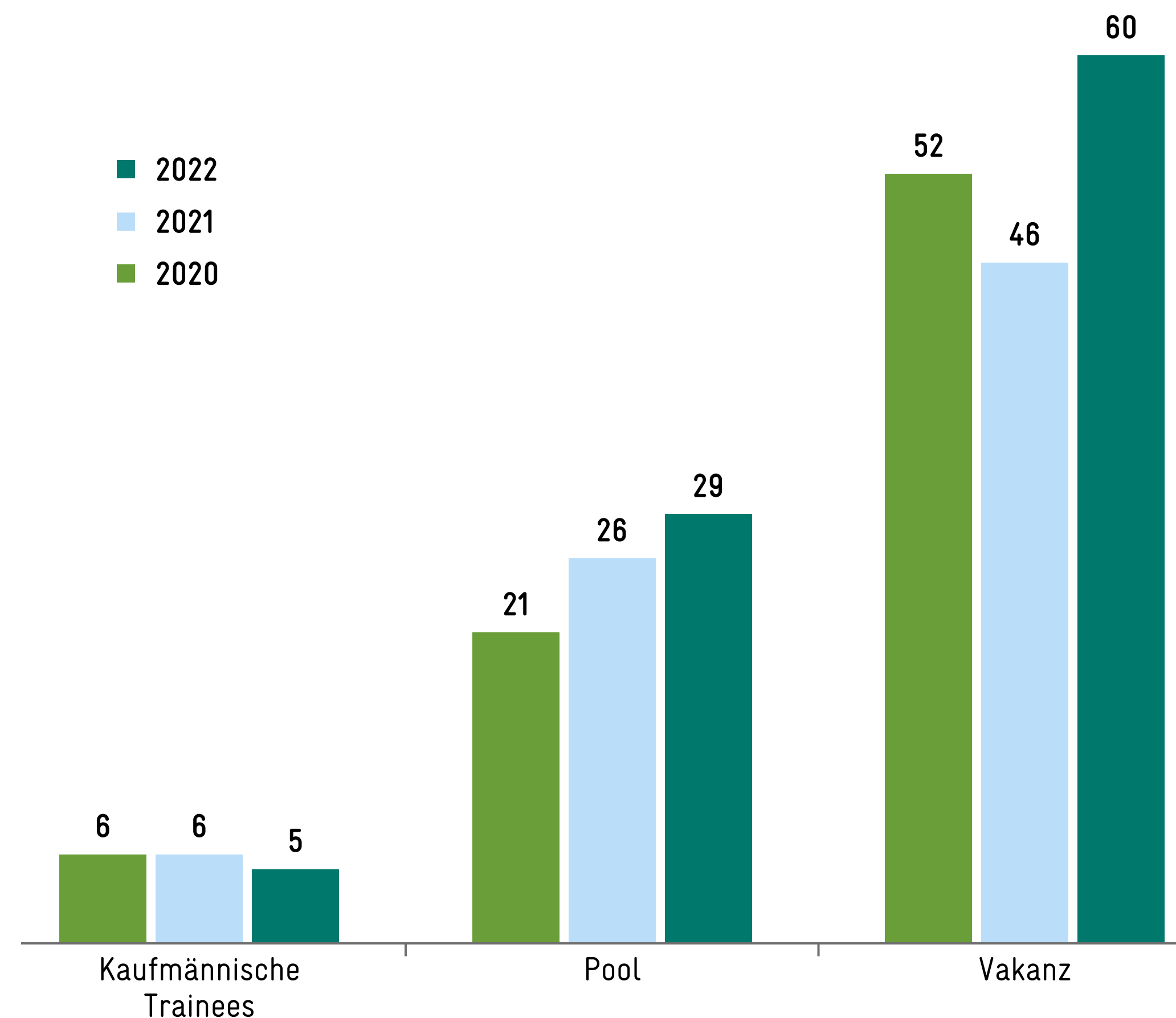
Kaufmännische Personalentwicklung der Corporate Academy: Rückblick und Staffelübergabe

2023 hat die AIZ die Verantwortung für das Personalentwicklungsprogramm zur kaufmännischen Jobfamilie und die Konzeption und Durchführung von Maßnahmen der Personalentwicklung vom Personalbereich übernommen.

Das Programm zielt darauf ab, Personal für die kaufmännischen Engpassprofile in der GIZ, wie (Junior-/Senior-) Finanzmanager*innen oder Leiter*innen Finanzen und Administration (LFA), zu qualifizieren. Das Programm wurde bisher federführend von der Gruppe Personal- und Karriereentwicklung (PKE) und HR-Services – in enger Kooperation mit dem Bereich Finanzen, der Abteilung Einkauf & Verträge und International Services – umgesetzt. Im März 2023 übergab die PKE den Staffelnstab an die AIZ.

Im Zyklus 2022

- haben 5 kaufmännische Trainees erfolgreich das Traineeprogramm abgeschlossen und ihre Zielposition als Junior-Finanzmanager*in übernommen. Im Oktober 2022 starteten weitere 5 kaufmännische Trainees mit der Inlandsphase.
- wurden 29 Mitarbeiter*innen in den kaufmännischen Pool aufgenommen. Zur Vorbereitung auf die avisierte Zielposition (z. B. LFA) wurden die Kolleg*innen individuell beraten. Ihre persönlichen Lernpfade absolvieren sie in einem Zeitraum von 6–12 Monaten.
- wurden 60 Mitarbeiter*innen im Rahmen einer erstmaligen Übernahme einer Tätigkeit als (Junior-/Senior-) Finanzmanager*in oder als Leiter*in Finanzen und Administration weiterführende Qualifizierungen empfohlen und aus dem Programm finanziert (Strang Vakanz).



Wirtschaftliche Ergebnisse der Corporate Academy

Rekordumsatz

Die AIZ hat 2022 so viele Teilnehmergebühren (TN-Gebühr) verrechnet wie noch nie zuvor. Es waren 12 % mehr als im Vorjahr und etwas mehr (0,2 Mio. €) als im bisherigen Rekordjahr 2019.

Gleichzeitig konnte die AIZ 2022 ihre **Effizienz weiter steigern**: Der Anteil der AIZ-internen Kosten sank fast auf das Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019 (45 %).

Außerdem sanken die durchschnittlichen Kosten eines Teilnehmertages auf 348 € (Vorjahr 372 €). Ein Grund hierfür ist, dass 2022 wieder vermehrt längere Präsenzformate umgesetzt wurden, wodurch sich dauerunabhängige Kosten auf mehr Teilnehmertage verteilten (Preis-/Skaleneffekt).

Die AIZ verrechnet im Sinne des **Vollkostenmodells** alle Kosten, die für die Durchführung ihrer Kurse anfallen, auf die Teilnehmer*innen. Die Umsatzrentabilität gibt dabei die prozentuale Abweichung der tatsächlich angefallenen Kosten zu den in der Jahresprognose geschätzten Kosten (TN-Gebühr) an.

Im Jahr 2022 hat die Corporate Academy ihr **wirtschaftliches Ziel eines ausgeglichenen Ergebnisses** erreicht. Die Umsatzrentabilität lag mit -3,8 % geringfügig außerhalb des angestrebten Bereichs von +/-3 %.

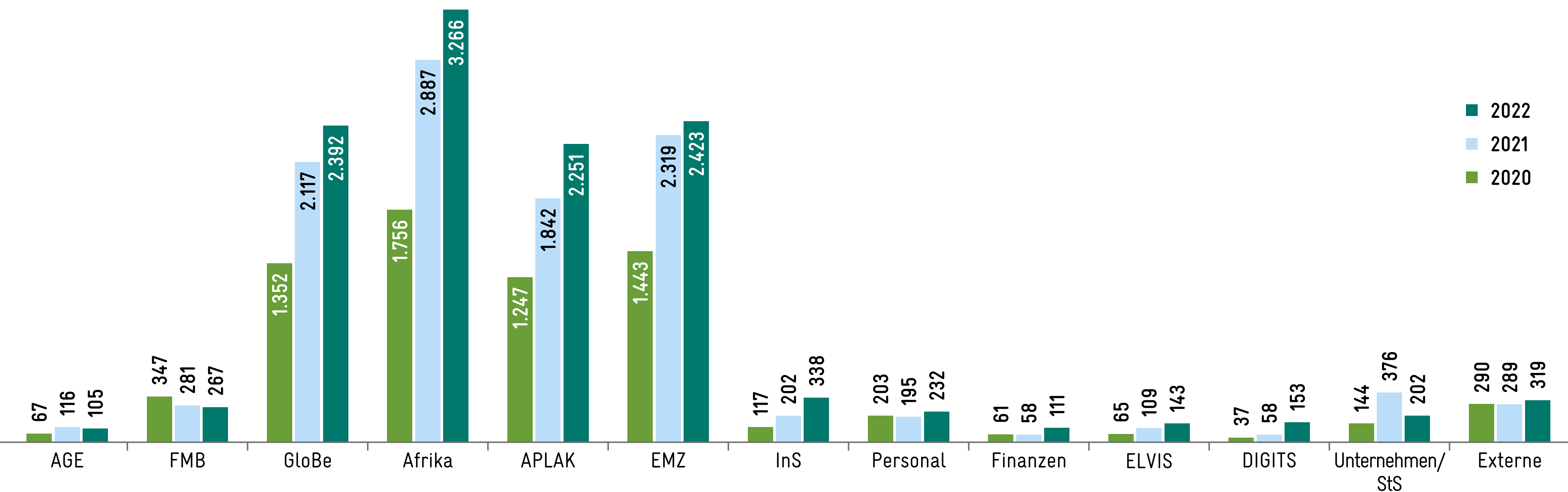
Beträge in Euro

	2020	2021	2022
Verr. TN-Gebühren	7.129.053	10.849.920	12.203.540
Externe Kosten	-2.646.680 (28 %)	-4.478.216 (41 %)	-6.179.601 (49 %)
Sonstige GIZ-Kosten	-669.968 (7 %)	-364.306 (3 %)	-552.373 (4 %)
AIZ-interne Kosten	-6.051.399 (65 %)	-6.213.432 (56 %)	-5.933.851 (47 %)
Kursergebnis	-2.238.995	-206.034	-462.285
Umsatzrentabilität (Kursergebnis/Verr. TN-Gebühren)	-31,4 %	-1,9 %	-3,8 %

Wirtschaftliche Ergebnisse der Corporate Academy nach Bereichen und Stabsstellen

Auch 2022 kamen die meisten Teilnehmer*innen aus den vier großen Bereichen Sektor- und Globalvorhaben (GloBe), Afrika, Asien, Pazifik, Lateinamerika, Karibik (APLAK) und Europa, Mittelmeer, Zentralasien (EMZ). Daher führten diese Bereiche auch die Liste der verrechneten Teilnehmergebühren an.

Verrechnete Teilnehmergebühr in TEUR nach Bereichen und Stabsstellen im Jahresvergleich



Ausreisevorbereitung

Mehr als 61

Entsendeorganisationen nehmen das Programm in Anspruch (davon 35 BMZ-finanziert)

3.395

Teilnehmer*innen

9,9 Millionen

Auftragsvolumen



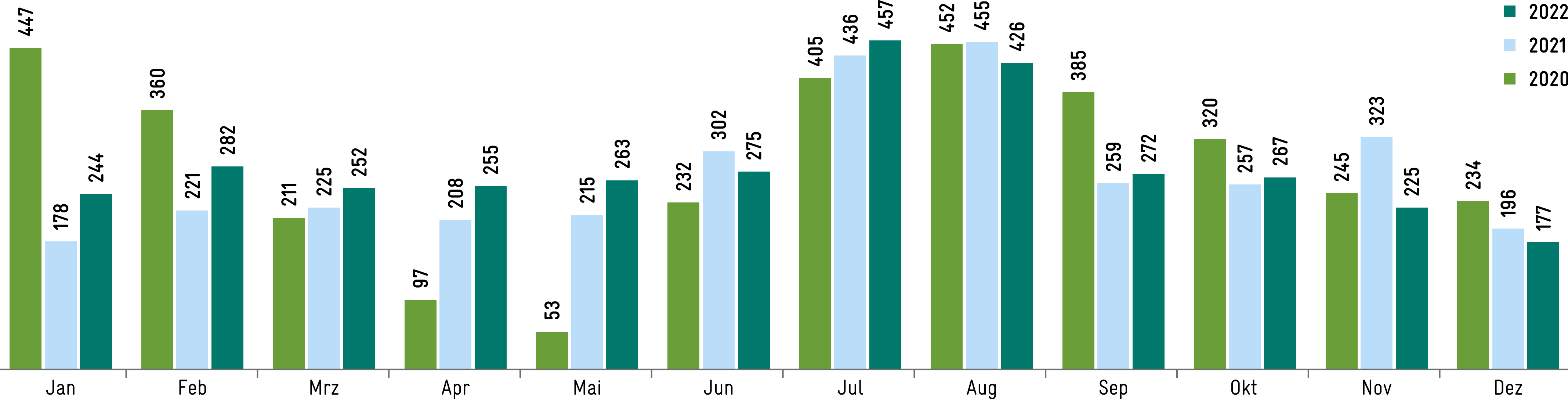
Teilnehmer*innen (TN) an den Veranstaltungen der **Ausreisevorbereitung** im Jahresvergleich

Aufgrund der pandemiebedingten Hygienevorschriften konnten bis Ende März 2022 nur vier Trainings in Präsenz durchgeführt werden. Ab April 2022 wurden Trainings mit einer reduzierten Teilnehmerzahl durchgeführt. Im Vergleich zum „Online-Jahr“ 2021 haben mehr Teilnehmer*innen die Ausreisevorbereitung durchlaufen. Die Trainings wurden dabei insgesamt kürzer in Anspruch genommen als im Vorjahr, siehe Teilnehmertage Seite 29. Dadurch ist die Anzahl der Teilnahmen 2022 nicht im gleichen Maß gestiegen wie die der Teilnehmer*innen.

Teilnehmer*innen im Jahresvergleich



Jahresverlauf Teilnehmer*innen nach Monaten

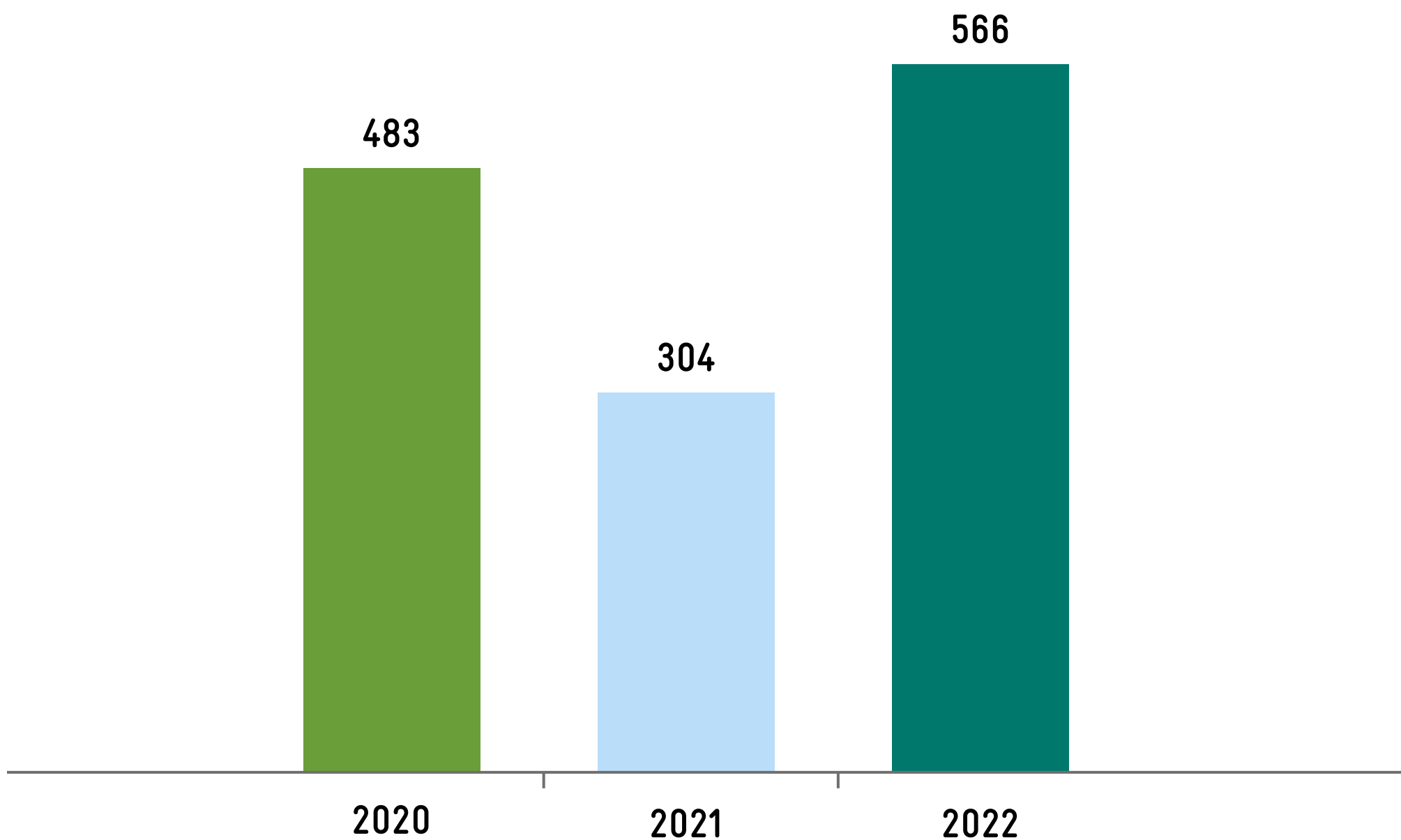


Selbstzahler*innen (SZ) und Mitausreisende Partner*innen (MAP) in den Veranstaltungen der **Ausreisevorbereitung** im Jahresvergleich

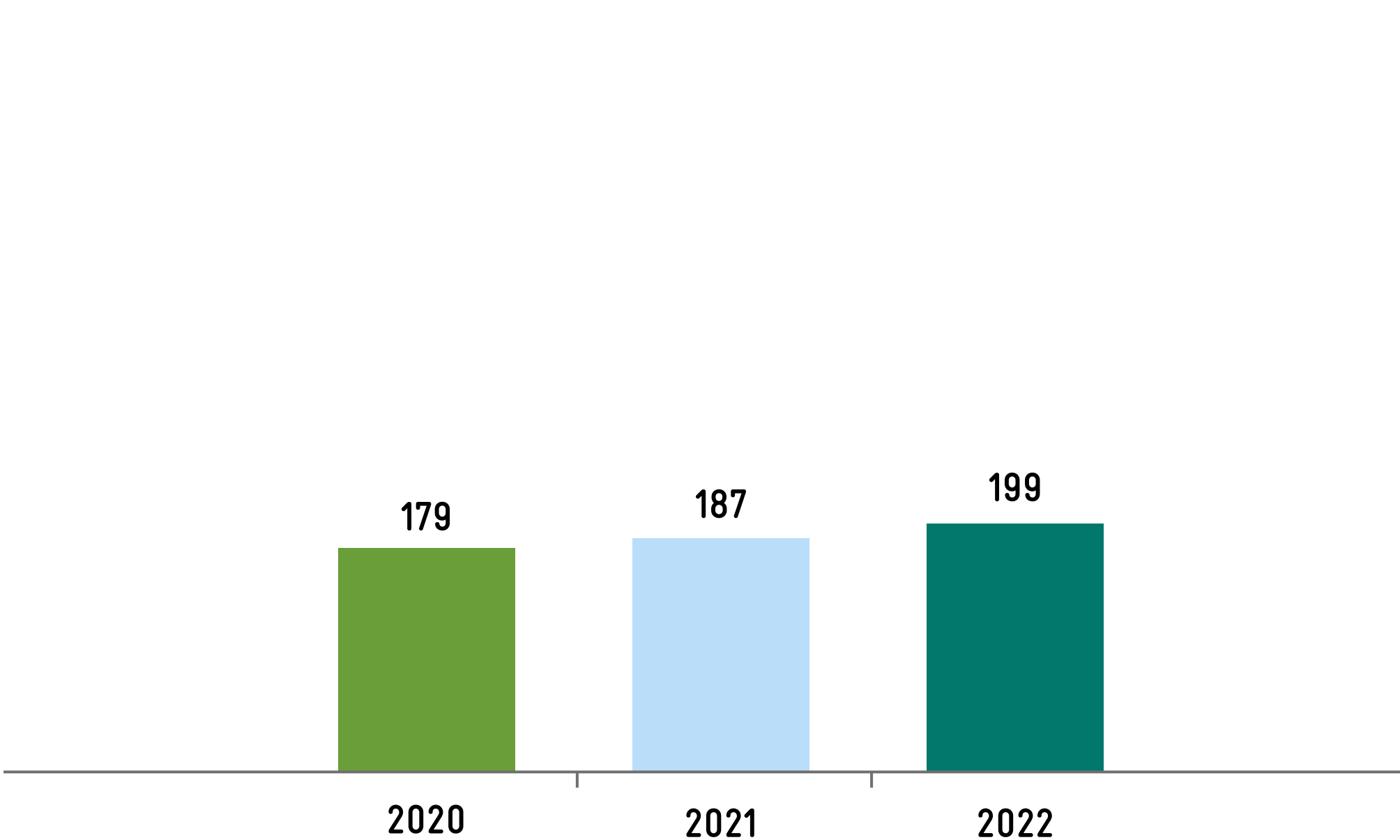
Während der Covid-19-Pandemie war die Anzahl der Selbstzahler*innen stark rückläufig. 2022 hat sich diese Entwicklung umgekehrt und die Anzahl stieg wieder in Richtung des Vor-Corona-Jahres 2019. Selbstzahler*innen sind Personen, die nicht zur BMZ-finanzierten Teilnahme am Programm der Ausreisevorbereitung berechtigt sind.

Mitausreisende Partner*innen werden hier nur einmal gezählt, auch wenn sie an mehr als einer Veranstaltung im Rahmen der Ausreisevorbereitung teilgenommen haben.

Selbstzahler*innen im Jahresvergleich



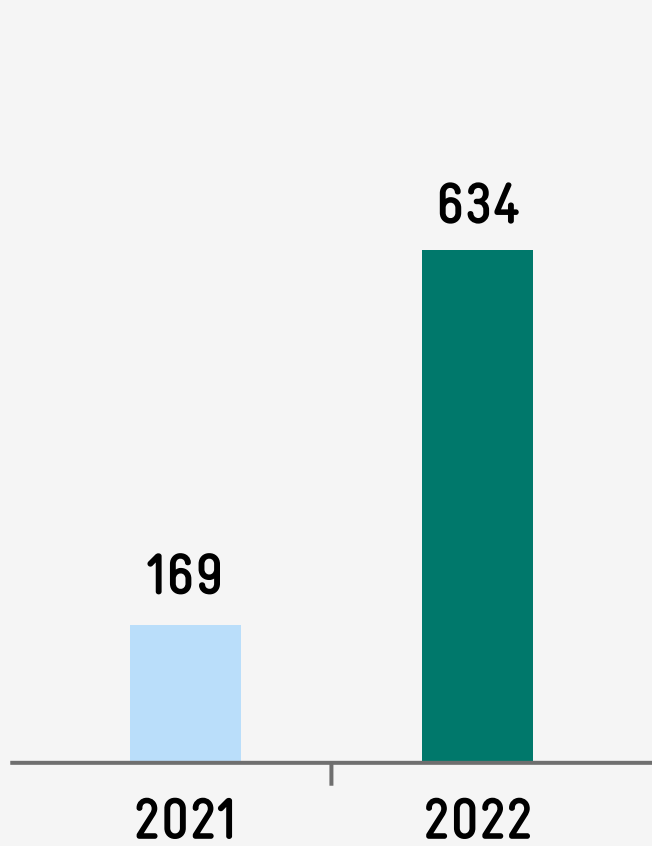
Mitausreisende Partner*innen im Jahresvergleich



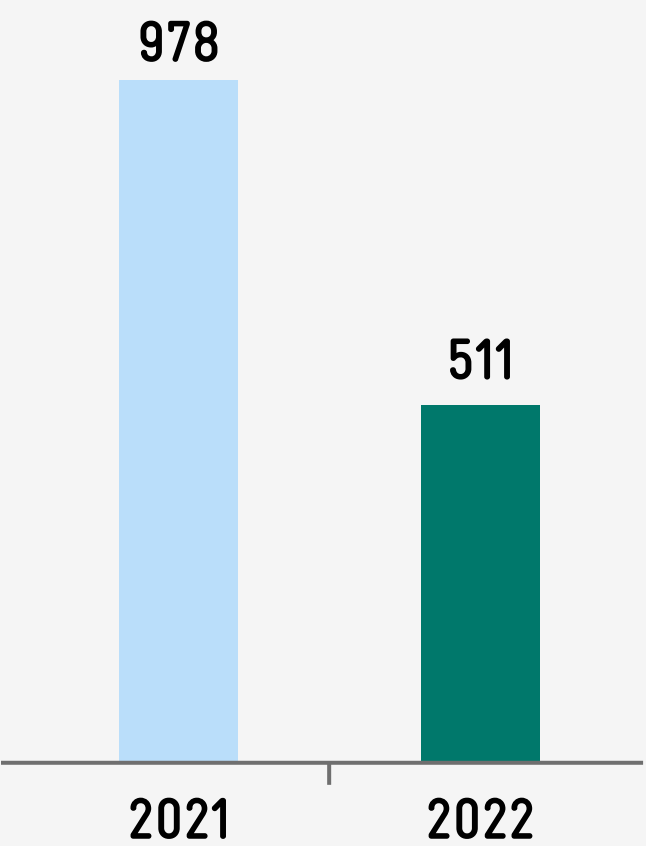
Veranstaltungen der Ausreisevorbereitung im Jahresvergleich

2022 ist die Anzahl der Veranstaltungen zur Ausreisevorbereitung auf dem Vorjahresniveau geblieben. Nach den Lockerungen der Hygienevorschriften haben die Präsenztrainings um 275 % gegenüber 2021 zugenommen, digitale Veranstaltungen gingen im gleichen Zeitraum um 48 % zurück.

Präsenz Veranstaltungen

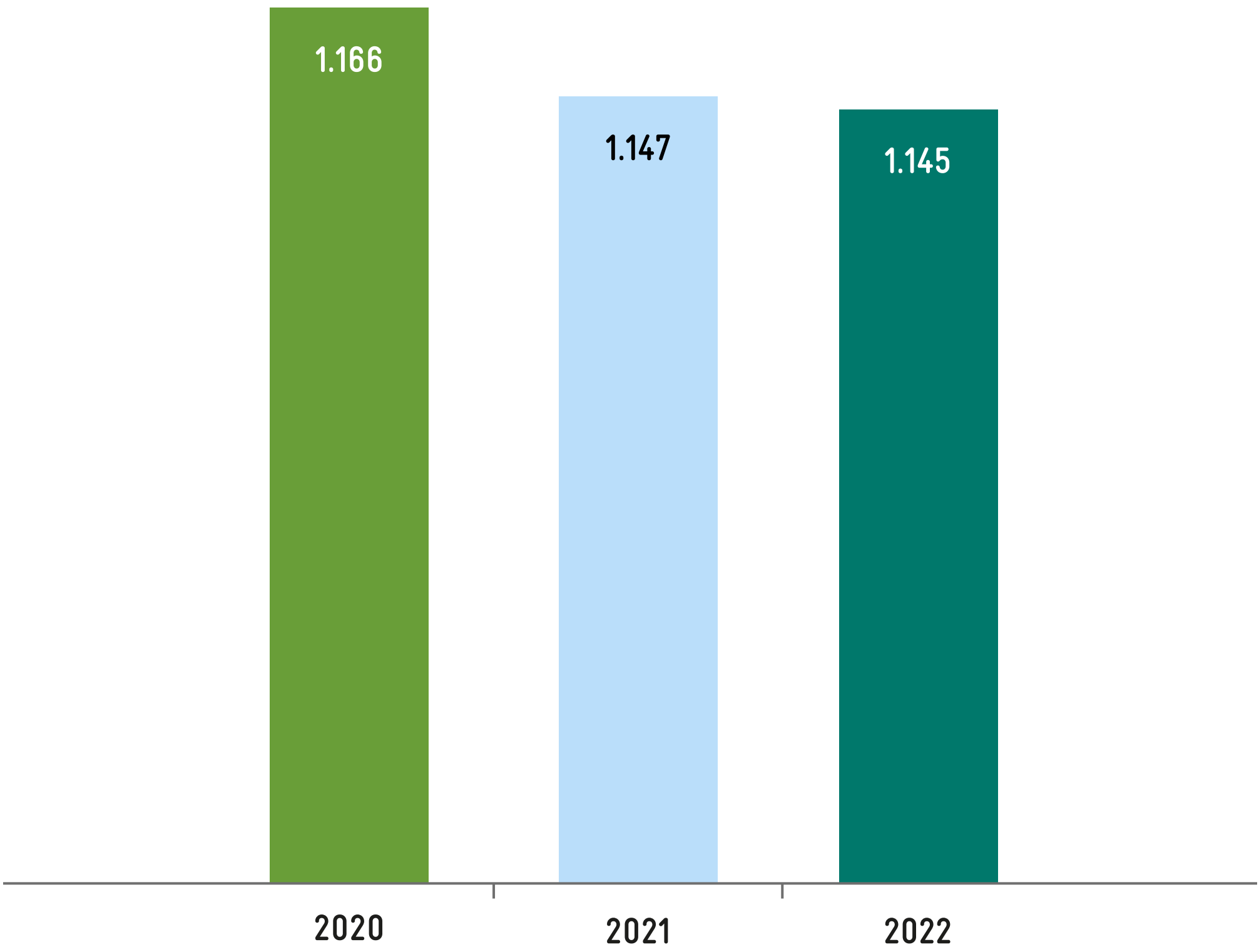


Online Veranstaltungen



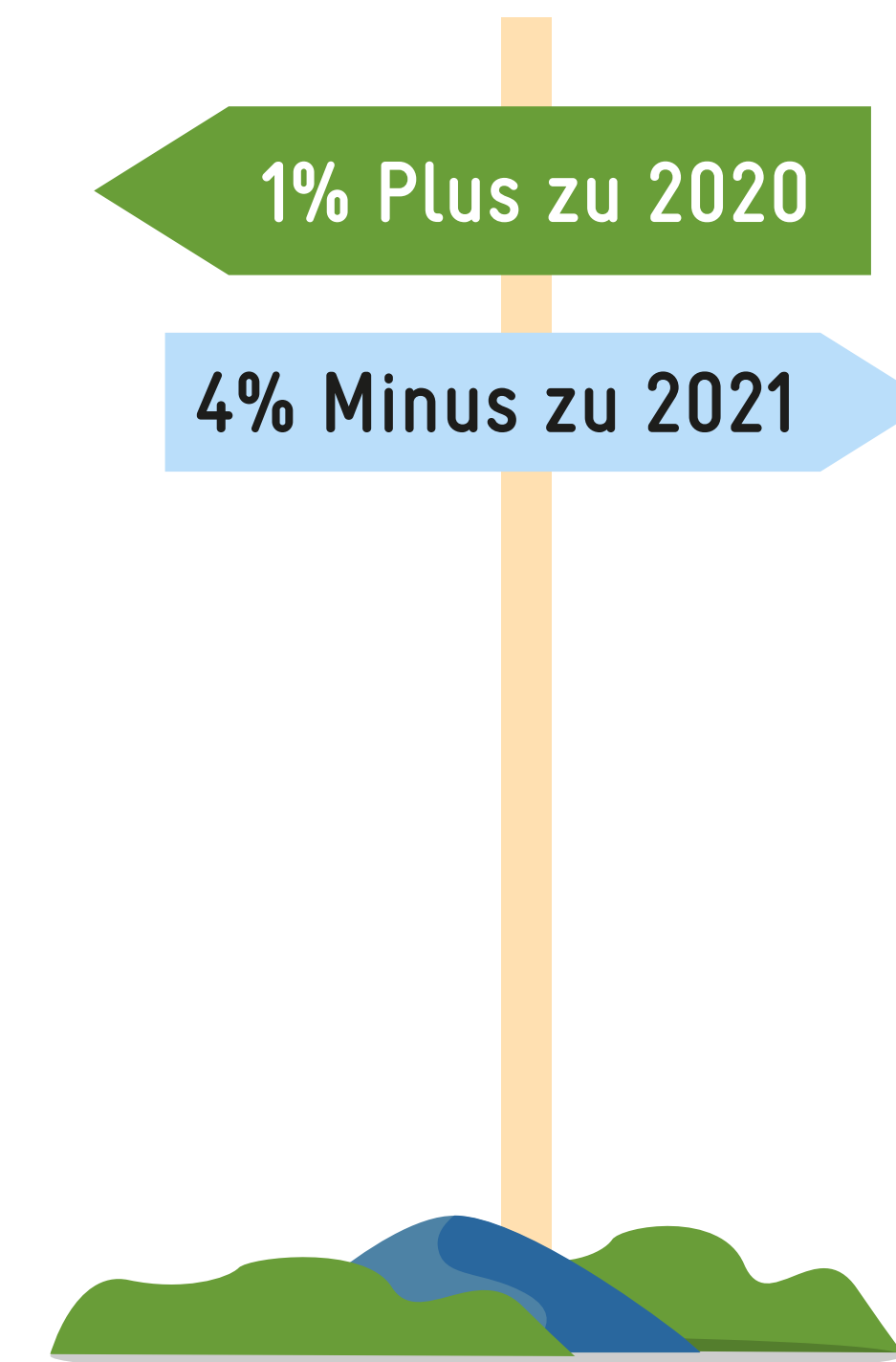
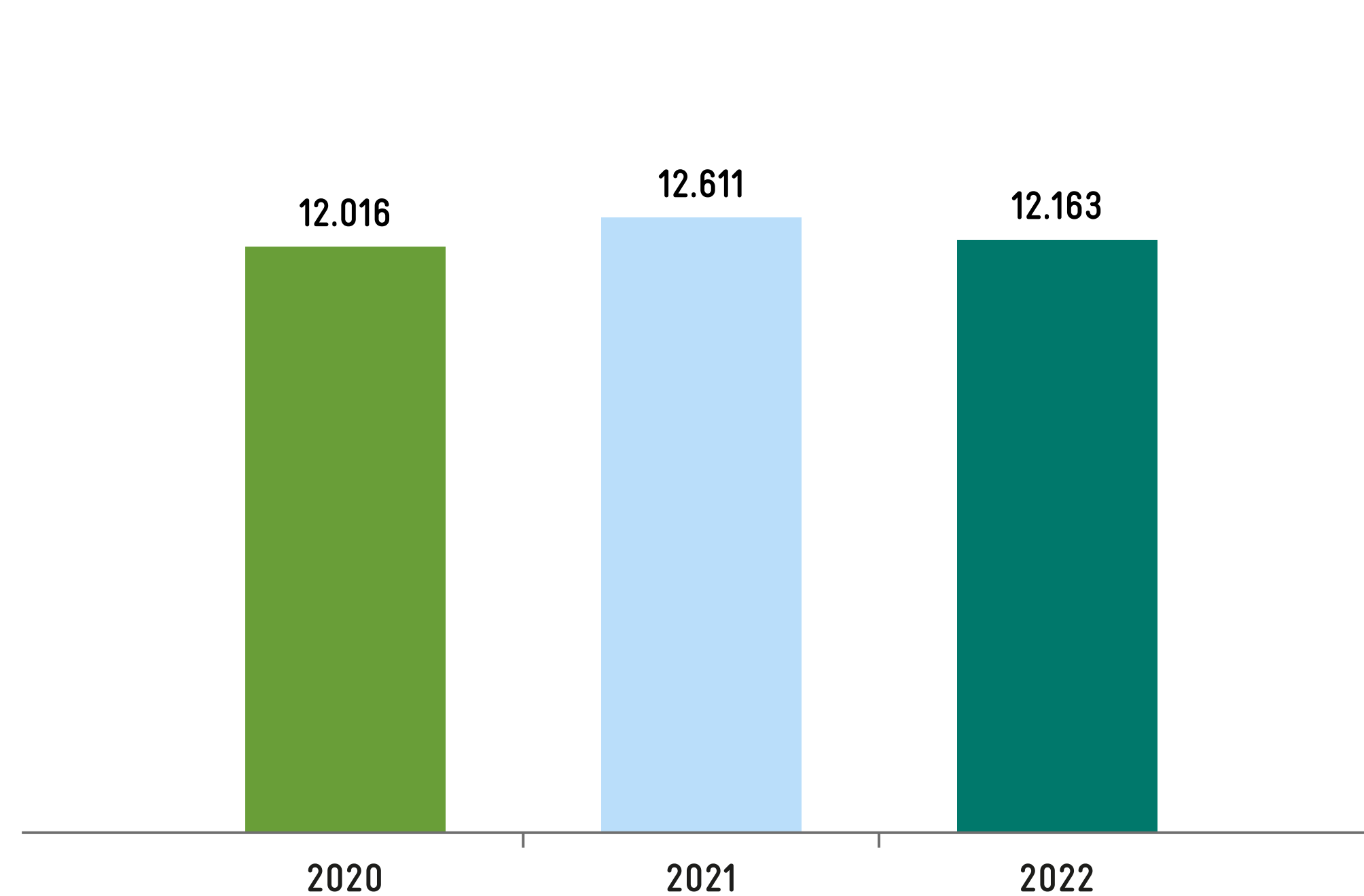
Veranstaltungen

- 2022
- 2021
- 2020



Teilnehmertage **Ausreisevorbereitung** im Jahresvergleich

Die Anzahl der Teilnehmertage (TNT)² in der Ausreisevorbereitung blieb auf dem Niveau des Vorjahres und über dem des Krisenjahres 2020.



² Ein TNT entspricht der Teilnahme einer Person an einer achtstündigen Veranstaltung.

TVET Academy

Kompetenzentwicklung in der Beruflichen Bildung

Zusammenarbeit
mit der Wirtschaft

Lehrer- und
Ausbilderqualifizierung

Management von
Berufsbildungsinstitutionen

Green TVET

Berufsbildung und
Digitalisierung



Übersicht Auftragsbestand der TVET Academy

Die TVET Academy hat 2022 acht laufende Aufträge abgeschlossen.

Der Geschäftsbereich für standardisierte öffentliche Bildungsangebote wurde weiter ausgebaut und insbesondere im Geschäft mit dem gemeinnützigen Bereich der GIZ (GnB) und mit GIZ International Services (InS) eingesetzt. Dieser Ansatz wird in 2023 fortgesetzt.

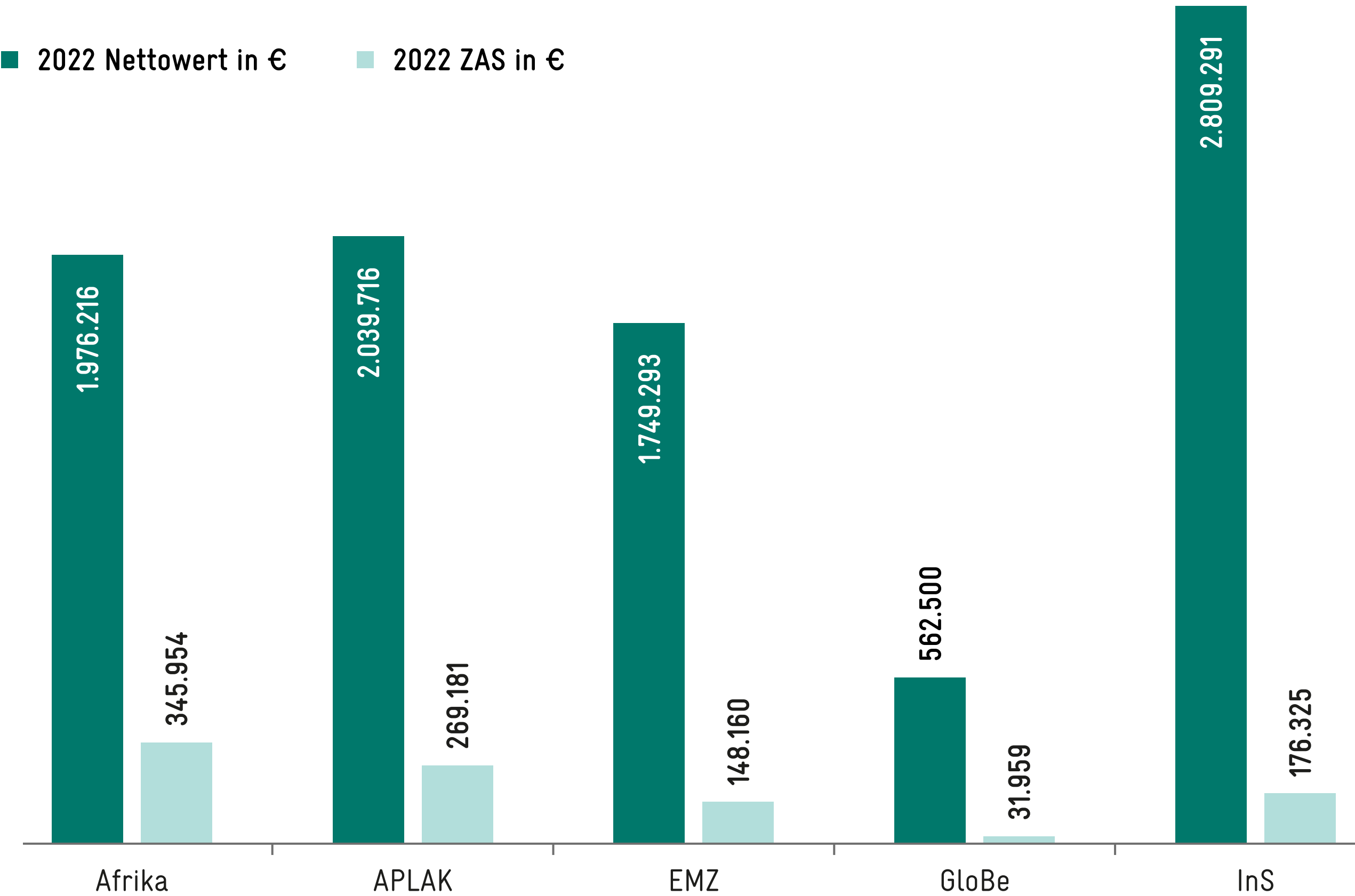
2023 steht zudem die intensive Neuakquise von Aufträgen im Fokus.

Bestand Arbeitsaufträge und Leistungspakete

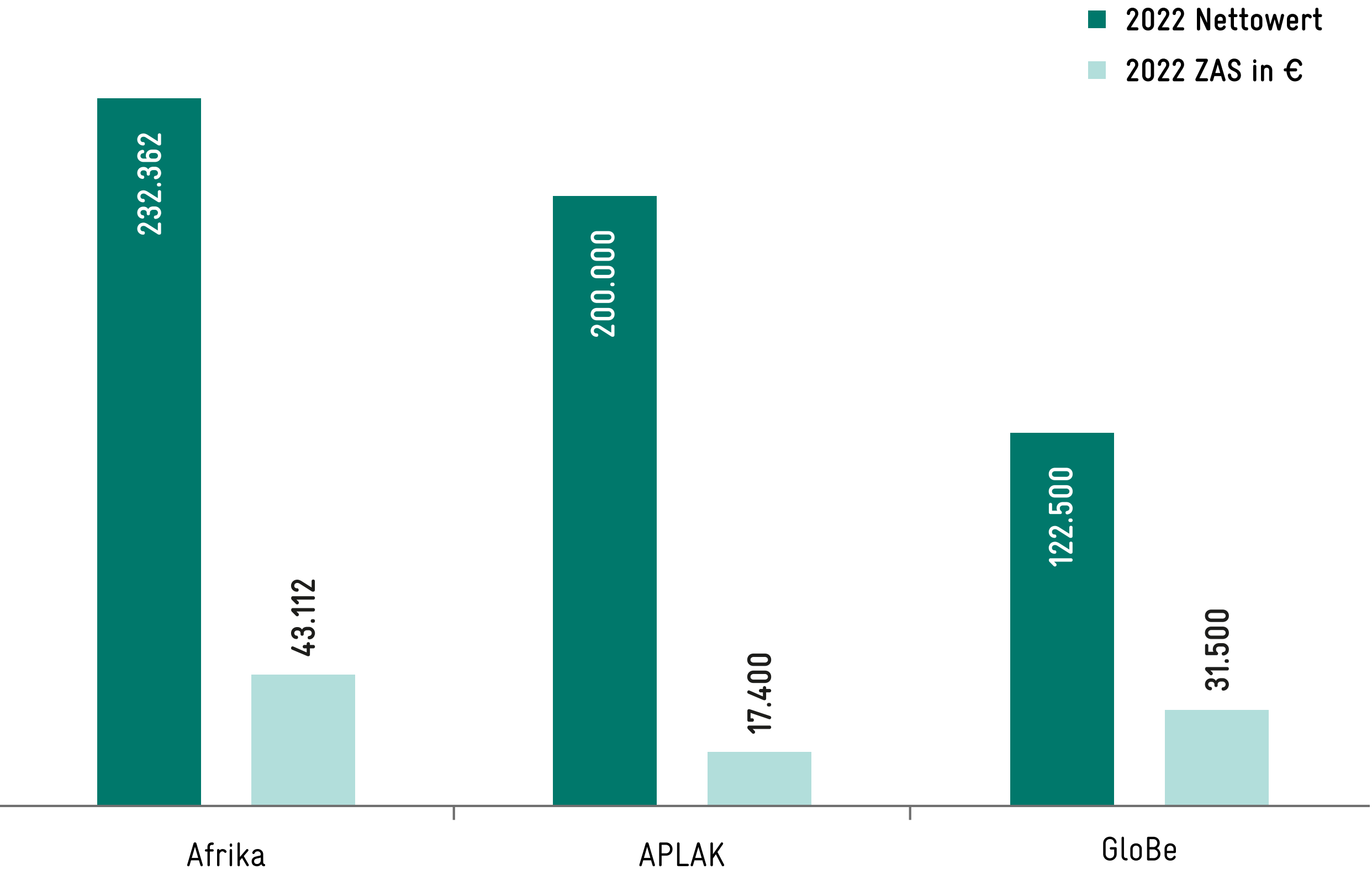
Anzahl	19
Neuzugänge bei Arbeitsaufträgen	4
Nettowert der Arbeitsaufträge und Leistungspakete	9.137.016 €
ZAS-Refinanzierung	374.832 €
Kostenträger-Personal	247.680 €

Arbeitsaufträge nach Bereichen

■ 2022 Nettowert in € ■ 2022 ZAS in €



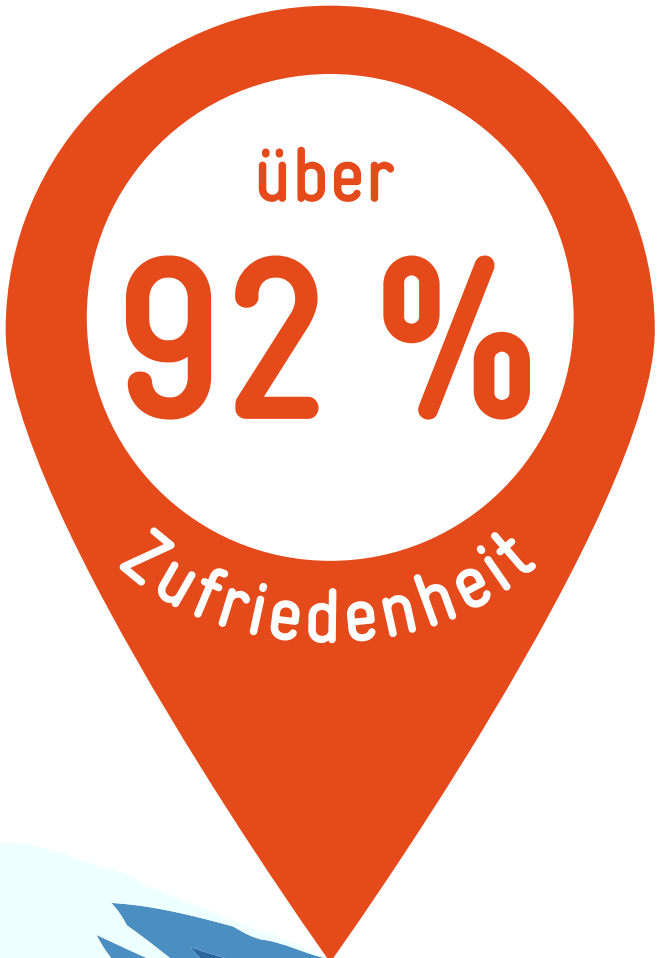
Neuzugänge Arbeitsaufträge der TVET Academy nach Bereichen



	2022 Nettowert	2022 ZAS
Afrika	232.362 €	43.112 €
APLAK	200.000 €	17.400 €
GloBe	122.500 €	31.500 €
Gesamt	554.862 €	92.012 €

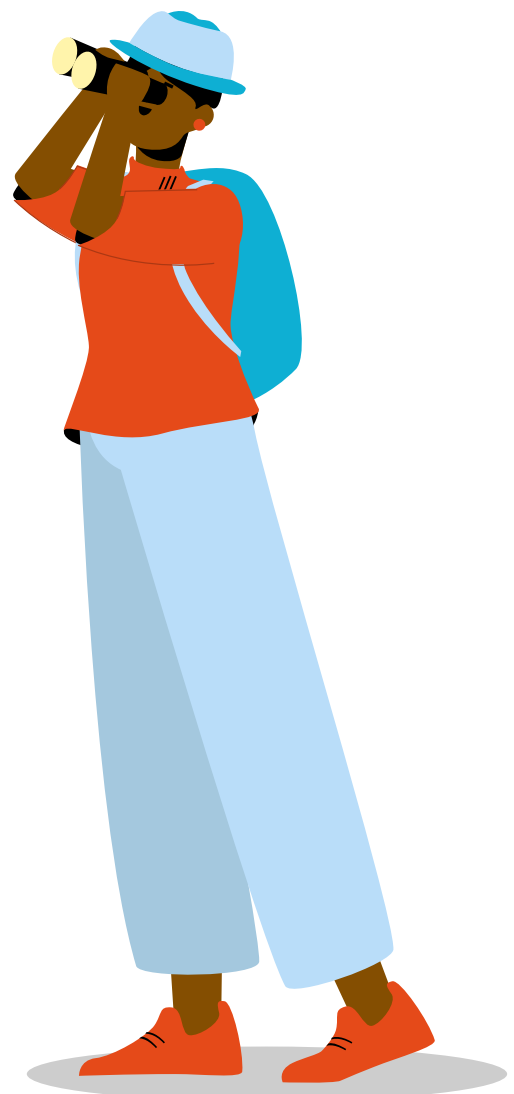
Zufriedenheit mit AIZ-Angeboten

	Corporate Academy inkl. TVET Kursgeschäft	Ausreisevorbereitung
Einmal alles zusammengekommen bin ich mit der AIZ-Veranstaltung zufrieden .	92 % stimmen (eher) zu	94 % stimmen (eher) zu
Einmal alles zusammengekommen würde ich das AIZ-Angebot weiterempfehlen .	90 % stimmen (eher) zu	94 % stimmen (eher) zu



Abkürzungsverzeichnis

AA	Arbeitsaufträge	IF	Integrierte Fachkräfte
AGE	Bereich Auftraggeber und Geschäftsentwicklung	IMA	Inlandsmitarbeitende
AIZ	Akademie für Internationale Zusammenarbeit	InS	Bereich International Services
AMA	Auslandsmitarbeitende	IZ	Internationale Zusammenarbeit
APLAK	Bereich Asien, Pazifik, Lateinamerika, Karibik	LFA	Leiter*innen Finanzen und Administration
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	MAG	Mitarbeitendengespräch
DIGITS	Bereich Digital Transformation and IT Solutions	MAP	Mitausreisende Partner*innen
DMS	Dokumentenmanagementsystem	NMA	Nationale Mitarbeitende
EH	Entwicklungshelfer*innen	PBS	Projektbearbeitungssystem
ELVIS	Bereich Einkauf, Liegenschaften, Verträge, Internationaler Sprachendienst	PKE	Gruppe Personal- und Karriereentwicklung
EMZ	Bereich Europa, Mittelmeer, Zentralasien	StS	Stabsstellen
EZ	Entwicklungszusammenarbeit	SZ	Selbstzahler*innen
FMB	Fach- und Methodenbereich	TN	Teilnehmer*innen
GIZ	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	TNT	Teilnehmertage
GloBe	Bereich Sektor- und Globalvorhaben	TVET	Technical and Vocational Education and Training
GnB	Gemeinnütziger Bereich	WBT	Web-based Training
HR	Human Resources	ZAS	Zeitaufschriebe
		ZFD	Ziviler Friedensdienst



Impressum

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ)

Sitz der Gesellschaft

Bonn und Eschborn
Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36
53113 Bonn, Deutschland

T +49 228 44 60-33 33
F +49 228 44 60-17 66
E aiz-kundenservice@giz.de
I www.giz.de/akademie

Fotonachweis:

Seite 3: GIZ/D. Kacs

Redaktion:

Daniela Loebel, Dirk Bange, Lukas Hanke

Layout:

Umbruch Werbeagentur GmbH
Gräfenhäuser Straße 36
64293 Darmstadt
<https://agentur-umbruch.de>

Illustrationen:

edeos – digital education GmbH
Schonensche Straße 3
10439 Berlin Germany
<https://edeos.org>

Bonn, Mai 2023

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ)

Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36
53113 Bonn, Deutschland

www.giz.de/akademie